

GEMEINDE



KURIER

Informations- und Amtsblatt der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

66. Ausgabe | April 2010 | Amtliche Mitteilung | Erscheinungsort 9990 Nußdorf-Debant | Zugestellt durch Post.at

DER NEUE GEMEINDERAT 2010



vorne v.l.: GR. KR Horst Idl, GV. Ing. Andreas Angermann, Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler,
Bgm. Ing. Andreas Pfuner, GV. Ing. Hubert Stotter, GR. Hildegard Miglar, Amtsleiter Dr. Robert Wilhelmer

hinten v.l.: GR. Harald Zeber-Idl, GR. Johann Infeld, GR. Martin Santer, GR. Johann Suntinger,
GR. Thomas Greuter, GR. Frank Longo, GR. Michael Schlemmer, GR. Manuela Schober
(nicht im Bild: GR. Dietmar Schlemmer)



Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

Bei den Wahlen am 14. März 2010 haben Sie mir als Bürgermeister und meiner Gemeinderatsfraktion Nußdorf-Debant Gewinnt (NDG) jeweils mit überwältigender Mehrheit das Vertrauen geschenkt. Dafür darf ich Ihnen an dieser Stelle nochmals herzlich danken.

Wir werden uns in den kommenden sechs Jahren bemühen, dieses Vertrauen zu rechtfertigen und sind bestrebt, mit unserer Mehrheit sorgsam umzugehen. Dazu gehört vor allem auch, die Zusammenarbeit mit den beiden anderen Gemeinderatsfraktionen Team-ÖVP und Wahlgemeinschaft Nußdorf-Debant zu suchen. Die Übertragung des Vorsitzes im Sportausschuss an GV. Ing. Andreas Angermann (ÖVP) und im Überprüfungsausschuss an GR. Harald Zeber-Idl (WG-ND), waren erste wichtige Schritte in diese Richtung.

In den kommenden Monaten werden wir unser Hauptaugenmerk auf die endgültige Fertigstellung des Gemeindezentrums legen. Dazu laufen die Arbeiten beim Gemeindeforum, das generalsaniert und erweitert wird, derzeit auf Hochtouren. Die Räumlichkeiten für Hausmeister und Musikkapelle sind bereits fertiggestellt und auch bei den übrigen Vereinsräumlichkeiten sowie dem neuen Kultursaal ist schon sichtbar viel passiert. Damit kann bis August mit der endgültigen Fertigstellung dieses Großvorhabens gerechnet werden. Dann steht uns das derzeit modernste Gemeindezentrum Osttirols zur Verfügung, welches sowohl für Veranstaltungen als auch für die vielen heimischen Vereine ausreichend Platz und ein zeitgemäßes Umfeld bietet.



Blick auf das Gemeindeforum

Die Wildbachverbauungsmaßnahmen sind ein weiterer Schwerpunkt der heurigen Gemeindefarbeit. Die vorliegende Jahresplanung sieht Sicherungsmaßnahmen am Dorf- und Zwislingbach um ca. €600.000,- vor. Zusätzlich sind kleinere Arbeiten am Wartschenbach geplant und allenfalls kann auch noch mit dem Wasserrückhalteraum

Nußdorf begonnen werden, für den vor wenigen Tagen endlich die notwendigen Bewilligungen erteilt wurden.

Dringend saniert werden muss heuer das Dach des Volks- und Hauptschulgebäudes in Debant. Aufgrund des vorliegenden Ausschreibungsergebnisses ist dabei mit Kosten von ca. €250.000,- zu rechnen.

Auf dem Areal des Kinderdorfes in Debant wird seit März am neuen Familiendorf Nußdorf-Debant gebaut. Das „Kinderdorf neu“ wird nach der Fertigstellung im Herbst 2011 Platz für die Verwaltung des SOS-Kinderdorfes, 9 Kinderdorffamilien und weitere 28 Mietwohnungen bieten, wobei diese Mietwohnungen von unserer Marktgemeinde vergeben werden können. Das neuartige Kinderdorfkonzept, mit dem sich das Kinderdorf in eine Wohnsiedlung integriert, gilt als „soziales Vorzeigeprojekt“ und hat in Presse und Fernsehen bereits ein erhebliches Echo ausgelöst.



Die Bauarbeiten im Familiendorf schreiten rasch voran.

In nächster Zeit stehen in unserer Marktgemeinde wieder zahlreiche Veranstaltungen auf dem Programm. So unter anderem das händische Maibaumaufstellen in Debant, die Fronleichnams- und Herz Jesu-Prozessionen, das Goldene Priesterjubiläum von Ehrenringträger Pfarrer Otto Großgasteiger, das Inline Hockey-Turnier, das Sommer-Dorfschießen und das FC WR Countryfest. Ich lade alle Gemeindebürgerinnen und -bürger herzlich ein, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen und so aktiv am Gemeinschaftsleben unseres Marktes teilzuhaben.

Abschließend möchte ich noch allen in Nußdorf-Debant einen schönen Frühling wünschen und darf mich mit herzlichen Grüßen bis zur Augustausgabe des Kuriers verabschieden.

Euer Bürgermeister

(Ing. Andreas Pfüner)

Wichtiges und Interessantes aus dem Gemeinderat

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 15. Dezember 2009

- Am Rauchkofelweg in Debant soll ab Frühjahr 2010 eine neue **Reihenhaus-siedlung** entstehen. Um das Projekt zu ermöglichen, beschließt der Gemeinderat den Ankauf der notwendigen Verkehrsflächen. Weiters wird der Flächenwidmungsplan geändert und ein allgemeiner sowie ergänzender Bebauungsplan erlassen.
- Für die Abwasserversorgungsanlage der Marktgemeinde wird eine neue **Be-triebsordnung** beschlossen und in Kraft gesetzt.
- Der sogenannte **Gemeinderuemitisch** (= Almweide am Nußdorfer Berg) wird auf weitere 5 Jahre an den heimischen Landwirt Simon Ortner, vlg. Luner, verpachtet.
- Der Gemeinderat erteilt dem **Haus-haltsvoranschlag 2010** mit vorgesehe-nen Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben in Höhe von je € 5.658.300,— einstimmig die Zustimmung.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 30. März 2010

- Es wird beschlossen, in der laufenden Gemeinderatsperiode anstatt bisher 2 nur mehr 1 **Bürgermeisterstellvertre-ter** zu bestellen. In dieses Amt wird Frau GR. Gertraud Oberbichler ge-wählt.
- Der Gemeinderat beschließt für den **Gemeindevorstand** folgende Zusam-mensetzung: Bürgermeister, Bürger-meister-Stellvertreter und 2 weitere stimmberechtigte Mitglieder.
- In dieser Gemeinderatsperiode werden folgende **Gemeinderats-Ausschüsse** eingerichtet: Prüfungsausschuss, Ausschuss für Bauwesen, Wirtschaft und Umwelt, Ausschuss für Wohnung und Soziales, Ausschuss für Kultur und Familie, Ausschuss für Sport, Jugend und Bildung, Landwirtschaftsbeirat. Die Ausschüsse bestehen jeweils aus 5 stimmberechtigten und 5 kooptierten Mitgliedern. Der Prüfungsaus-schuss umfasst 5 Mitglieder und 5 Er-satzmitglieder.
- Der Gemeinderat beschließt einstim-mig, dass in der laufenden Gemeinde-ratsperiode **keine Sitzungsgelder** an Mandatäre oder **Entschädigungen für eine Ausschuss-Obmannschaft** be-zahlt werden.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am 15. April 2010

- Die Jahresrechnung 2009 mit Gesamt-einnahmen von €5.796.216,72 und Ge-samtausgaben von € 5.671.158,17 so-wie einem Rechnungsüberschuss von €125.058,55 wird mehrheitlich genehmigt.
- Der Gemeinderat erlässt gemäß den §§ 30 Abs. 2 und 95 Abs. 4 TGO eine Verordnung, mit der die Geschäftsver-teilung zwischen Gemeinderat und Gemeindevorstand in der laufenden Ge-meinderatsperiode neu geregelt wird.
- Die Waldumlage für das Jahr 2010 wird mit €6.197,14 festgesetzt.
- Als Vertreter der Marktgemeinde für die Bezirksgrundverkehrskommission und die Höfekommission werden Josef Schlemmer, vlg. Mairjosl, als Mitglied und Wilfried Wallensteiner, vlg. Ober-länder, als Ersatzmitglied namhaft ge-macht.
- Der Gemeinderat beschließt, dem An-trag von Dr. Albrecht Straganz auf Ver-setzung in den Ruhestand als Sprengel-arzt rückwirkend per 01.03.2010 statt-zugeben.
- Um den Eigentümern der Faschingalm (Reinhard und Gertrude Oblasser) die Errichtung eines landwirtschaftlichen Almgebäudes zu ermöglichen, wird ei-ne Teilfläche der Gp. 776/1 KG Ober-nußdorf in Sonderfläche Almgebäude umgewidmet.
- Die Freitennisplätze des Sport- und Freizeitentrums werden auf ein weite-res Jahr an den heimischen Tennisclub verpachtet.
- Der FC Wirtschaftsring Nußdorf-De-bant wird im heurigen Jahr eine Sanie-rung des Fußballtrainingsplatzes in De-bant durchführen. Der Gemeinderat stimmt der Sanierung sowie einem diesbezüglichen Subventionsansuchen zu.
- Der bisher gültige Finanzierungsplan für das Gemeindezentrum sah ein Aus-gabenvolumen von €4,5 Mio. vor. Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, den Finanzierungsplan auf €5,5 Mio. abzuändern. Der Mehrbetrag wird durch zusätzliche Eigenmittel, erhöhte Landesförderungen und eine Auf-stockung des Leasingdarlehens aufge-bracht.
- In den letzten Monaten hat in der Marktgemeinde eine Gemeindeprüfung durch die Gemeindeabteilung der Be-zirkshauptmannschaft Lienz stattgefunden. Der diesbezügliche Bericht samt Antwortschreiben der Marktgemeinde wird dem Gemeinderat vom Bürger-meister zur Kenntnis gebracht.
- Im Kindergarten Debant wird die frei gewordene Stelle einer Kindergarten-stützkraft, befristet bis Juli 2010, mit Frau Gabriela Hofmann aus Debant nachbesetzt.

GEMEINDERAT

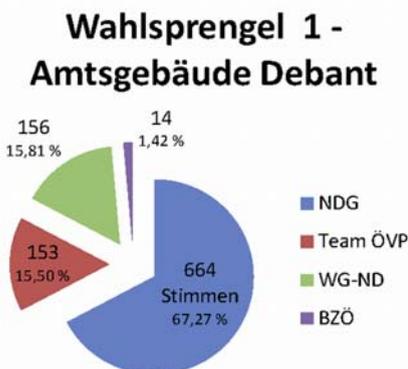
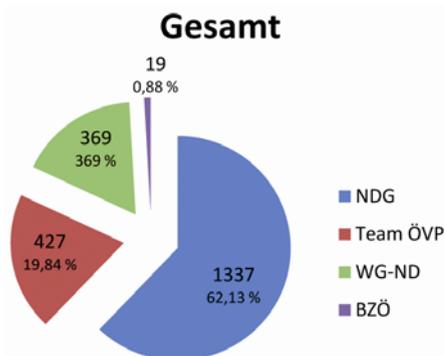
Bevölkerungsstatistik Nußdorf-Debant 2009

Einwohnerentwicklung:	01.01.2009	3.243	Geburten:	21	Abmeldungen:	124
	31.12.2009	<u>3.219</u>	Todesfälle:	<u>19</u>	Anmeldungen:	<u>98</u>
	=	- 24	=	+ 2	=	- 26

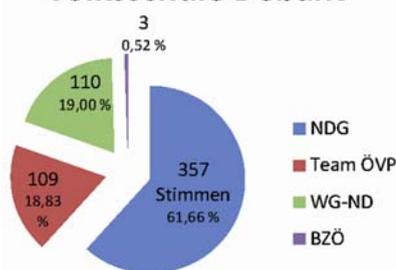
So wählte unsere Marktgemeinde 2010

Gemeinderatswahl

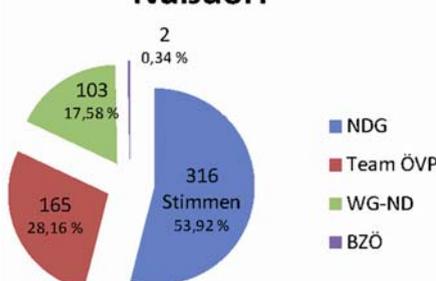
Wählergruppe	Stimmen	Prozent	Mandate
NUSSDORF-DEBANT GEWINNT - Bgm.Liste Ing. Andreas Pfunner	1.337	62,13 %	10
Team Andreas Angerman - Volkspartei für Nußdorf-Debant	427	19,84 %	3
WAHLGEMEINSCHAFT NUSSDORF-DEBANT	369	17,15 %	2
Generation Zukunft Nußdorf-Debant, BZÖ	19	0,88 %	0



Wahlsprengel 2 - Volksschule Debant



Wahlsprengel 3 - Nußdorf



Wahlberechtigte:	2.634
Abgegebene Stimmen:	2.208
Gültige Stimmen:	2.152
Ungültige Stimmen:	56
Wahlbeteiligung:	83,83 %
Zu vergebende Mandate:	15

Bürgermeisterwahl

Gültige Stimmen:	2.123	Ungültige Stimmen:	85 (3,85 %)
------------------	-------	--------------------	-------------

Name	Stimmen	Prozent
Pfunner Andreas, Ing.	1.644	77,44 %
Angermann Andreas, Ing.	460	21,67 %
Wallensteiner Gerhard jun.	19	0,89 %

Die neuen Gemeindeorgane

Gemeinderat und Gemeindevorstand

Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner (NDG)	} Gemeindevorstand	GR. Dietmar Schlemmer (NDG)
Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler (NDG)		GR. Frank Longo (NDG)
GV. Ing. Hubert Stotter (NDG)		GR. Martin Santer (NDG)
GV. Ing. Andreas Angermann (ÖVP)		GR. Manuela Schober (ÖVP)
GR. Michael Schlemmer (NDG)		GR. Helmut Suntinger (ÖVP)
GR. Thomas Greuter (NDG)		GR. KR Horst Idl (WG-ND)
GR. Johann Infeld (NDG)		GR. Harald Zeber-Idl (WG-ND)
GR. Hildegard Miglar (NDG)		

Ausschüsse

Überprüfungsausschuss			
Stimmberechtigte Mitglieder		Ersatzmitglieder	
Obmann GR. Harald Zeber-Idl	(WG-ND)	GR. KR Horst IDL	(WG-ND)
GR. Dietmar Schlemmer	(NDG)	GR. Johann Infeld	(NDG)
GR. Frank Longo	(NDG)	GR. Martin Santer	(NDG)
GR. Hildegard Miglar	(NDG)	GR. Thomas Greuter	(NDG)
GV. Ing. Andreas Angermann	(ÖVP)	GR. Manuela Schober	(ÖVP)

Ausschuss für Bauwesen, Wirtschaft und Umwelt			
Stimmberechtigte Mitglieder		Kooptierte Mitglieder	
Obmann Bgm. Ing. Andreas Pfurner	(NDG)	GR.-EM. Helmut Bachlechner	(NDG)
GV. Ing. Hubert Stotter	(NDG)	GR.-EM. Thomas Pitterl	(NDG)
GR. Michael Schlemmer	(NDG)	GR.-EM. Martin Hoffmann	(NDG)
GR. Helmut Suntinger	(ÖVP)	GR.-EM. Dr. Alban Ymeri	(ÖVP)
GR. KR Horst IDL	(WG-ND)	Dipl.HTL-Ing. Rudolf Unterguggenberger	(WG-ND)

Ausschuss für Wohnung und Soziales			
Stimmberechtigte Mitglieder		Kooptierte Mitglieder	
Obmann Bgm. Ing. Andreas Pfurner	(NDG)	GR-EM. Dr. Carolina Rautter	(NDG)
Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler	(NDG)	GR. Martin Santer	(NDG)
GR. Hildegard Miglar	(NDG)	GR.-EM. Roland Gander	(NDG)
GR. Manuela Schober	(ÖVP)	GR.-EM. Bettina Inmann	(ÖVP)
GR. KR Horst IDL	(WG-ND)	Ludwig Köfler	(WG-ND)

Ausschuss für Kultur und Familie			
Stimmberechtigte Mitglieder		Kooptierte Mitglieder	
Obfrau Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler	(NDG)	Alexandra Mühlburger	(NDG)
GR. Martin Santer	(NDG)	GR.-EM. Elisabeth Mair	(NDG)
GR. Thomas Greuter	(NDG)	GR.-EM. Michael Wendelin	(NDG)
GR. Helmut Suntinger	(ÖVP)	Elisabeth Ebner	(ÖVP)
GR. Harald Zeber-Idl	(WG-ND)	GR.-EM. Johann Baumgartner	(WG-ND)

Ausschuss für Sport, Jugend und Bildung			
Stimmberechtigte Mitglieder		Kooptierte Mitglieder	
Obmann GV. Ing. Andreas Angermann	(ÖVP)	GR.-EM. Lukas Schwarzer	(ÖVP)
GR. Johann Infeld	(NDG)	GR. Dietmar Schlemmer	(NDG)
GR. Thomas Greuter	(NDG)	GR.-EM. Dominik Pirker	(NDG)
GR. Frank Longo	(NDG)	GR. Martin Santer	(NDG)
GR. Harald Zeber-Idl	(WG-ND)	GR.-EM. Michaela Mitterdorfer	(WG-ND)

Landwirtschaftsbeirat			
Stimmberechtigte Mitglieder		Kooptierte Mitglieder	
Obmann GR. Michael Schlemmer	(NDG)	Anton Stotter	(NDG)
GR.-EM. Elisabeth Mair	(NDG)	Johann Lugger	(NDG)
Markus Unterguggenberger	(NDG)	GR.-EM. Andreas Glantschnig	(NDG)
GR. Helmut Suntinger	(ÖVP)	Roman Kollnig	(ÖVP)
GR.-EM. Johann Baumgartner	(WG-ND)	-	



Seit 1912 ihr verlässlicher Partner am Bau

BAU GMBH GAIMBERG BACHLECHNER

9905 Gaimberg; Wartschensiedlung 4
Telefon 04852/63807; Fax 04852/63807-4
www.bachlechner-bau.at office@bachlechner-bau.at

Planung - Ausführung - statische Berechnungen
schlüsselfertige Bauvorhaben

Einziges **klima:aktiv** in Osttirol
kompetenzpartner



Raiffeisenkasse
Lienzer Talboden 

**Jetzt Kunde werden
und einen Solar-Scooter gewinnen!**
30 Jahre Raiffeisenkasse Lienzer Talboden in Nußdorf-Debant

Rechnungsabschluss 2009

Schwieriges Wirtschaftsjahr erfolgreich gemeistert

Gesamt-Einnahmen	€	5.796.216,72
Gesamt-Ausgaben	€	5.671.158,17
= Rechnungsüberschuss	€	125.058,55

Die wichtigsten Einnahmen im Jahr 2009 waren:		Die wichtigsten Ausgaben im Jahr 2009 waren:	
Grundsteuer A und B	€ 210.921,--	Personalaufwand für Bedienstete und Gemeindeorgane	€ 1.142.907,--
Kommunalsteuer	€ 609.213,--	Gebrauchs- und Verbrauchsgüter	€ 106.031,--
Abgaben-Ertragsanteile	€ 2.316.487,--	laufende Transferzahlungen	€ 1.839.557,--
Benützungsgebühren, Verkaufs- und Leistungserlöse bzw. sonst. Einnahmen	€ 1.056.249,--	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	€ 734.042,--
Erschließungsbeiträge	€ 134.098,--	Schuldzinsen	€ 64.205,--
Lfd. Transferzahlungen	€ 256.103,--	Schuldentilgung	€ 358.110,--

Die wichtigsten einmaligen Einnahmen im Jahr 2009 waren:

- Bedarfszuweisungen für das Gemeinde-Zentrum, die Löschwasserversorgung bzw. den Mehraufwand Winterdienst 2008 und die Wildbachverbauungsmaßnahmen sowie Bedarfszuweisungen und Bundeszuschüsse für Katastrophenschäden, Landesbeihilfen für Jugendzentrum und KG-Einzelintegration
- Verkauf Laderbagger
- Rechnungsergebnis Vorjahr

Die wichtigsten Investitionen und einmaligen Ausgaben im Vorjahr waren:

1. Bauprojekte

Einrichtungskosten Generalsanierung, Zu- und Umbau Gemeindezentrum bzw. deponierte Kautions an Kommunal-Leasing (€500.000,--)	€	576.031	
Interessentenbeitrag Wartschenbachverbauung	€	2.842	
Interessentenbeitrag Dorfbachverbauung	€	66.000	
Interessentenbeitrag Soforthilfemaßnahme Wartschenbach	€	27.003	€ 671.876

2. Diverse einmalige Projekte

Wassersauger, Pagerankauf, Atemschutzgeräteüberprüfung, Bezirksnasswettbewerb FF	€	12.505
Löschwasserversorgung Faschingalmsiedlung	€	58.143
Verkehrssicherungsmaßnahmen bzw. Straßenneuerrichtungen sowie Lunerweg	€	52.474
Straßensanierungen	€	22.460
Behebung Katastrophenschäden	€	32.959
Grundankauf für Friedhofserweiterung Nußdorf	€	41.130
WC-Anlage, Porphyrlplatten, Laternen, Urnen bzw. Stromanschlusserweiterung Friedhöfe	€	10.743
Hydrantenaustausch, Lecksuchgerät bzw. Wasserzählerankauf	€	7.339
Zubau Lagerflächen bzw. Maschinen und Arbeitsgeräte Gemeindebauhof	€	35.250
Wasser-Neuverlegungen bzw. Neuerrichtung Pumpleitung Tiefbrunnen und Wasserzähler	€	9.524
Restbetrag für Ankauf Gemeinde-LKW	€	22.380
Schuldendienstbeitrag Abwasserverband	€	63.519
Sanierungsarbeiten Sport- und Freizeitzentrum bzw. Wärmezählertausch	€	10.710
Rückzahlung Getränkesteuer	€	58.000
Gesamte größere einmalige Ausgaben für 2009	€	1.109.012

Finanzlage der Marktgemeinde

Durch die Erhöhung der **fortdauernden Ausgaben** um ca. 7,35 % bzw. der Mindereinnahmen an **fortdauernden Einnahmen** (durch den Ausfall an Abgaben-Ertragsanteilen) hat sich der **Brutto-Überschuss** (=Differenz zwischen den fortdauernden Einnahmen und Ausgaben) gegenüber dem Vorjahr **um €133.200,-- reduziert** (das ist eine Reduktion von **18,5 %**).

Somit stieg auch der **Verschuldungsgrad** auf **58,6 %** im Jahr **2009** an (gegenüber Vorjahr 50,2 %).

Der **Schuldenstand** unserer Gemeinde betrug mit Ende des Rechnungsjahres **2008** €3.145.850,-- und hat sich im laufenden Jahr um **ca. €358.100,-- reduziert** und beträgt **per 31.12.2009** nunmehr noch **€2.832.740,--**.

Der **Kapitalrest** für die **Leasingverpflichtung** (aufgenommen für die Sanierung der Volksschule Debant) beträgt **per 31.12.2009** **€227.730,--**.

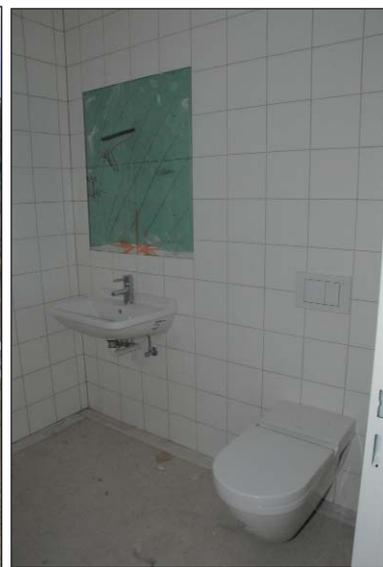
Baufortschritt Gemeindeforum

Die Generalsanierungs- und Erweiterungsarbeiten beim Gemeindeforum sind in den vergangenen Monaten plangemäß weitergeführt worden. Derzeit arbeiten sowohl im Inneren des Gebäudes als auch im Außenbereich zahlreiche Firmen mit Hochdruck, sodass die Arbeiten aller Voraussicht nach bis zum August abgeschlossen sein werden. Bereits wieder in das Gebäude eingezogen sind unsere Hausmeister und die Marktmusikkapelle. Die weiteren Vereine und Institutionen werden in den kommenden Monaten - entsprechend dem Baufortschritt - ihre neuen Räumlichkeiten zur Verfügung haben.

BAUGESCHEHEN



Die neue Süd-West-Ansicht des Gemeindeforums



Die Sanitäranlagen sind teilweise bereits kurz vor der Fertigstellung.



Im Südwesten des Gebäudes wird sich hinkünftig das zum Kultursaal gehörende Café befinden.



Das Gesicht des Kultursaals wird sich vollkommen verändern.



Das neue Stiegenhaus im Norden mit Nebeneingang in den Kultursaal



Blick in das zweistöckige Foyer - ein Highlight des neuen Gemeindeforums

**Elektro Krautgasser – innovativ
und kundennah**



Ob Alarmanlagen, Videoüberwachung Bewegungsmelder oder Brandmeldeanlagen – wir sind in Ihrer Nähe. Sei es die Lieferung und Reparatur eines Elektrogerätes, die Planung und Durchführung Ihrer Elektroinstallationen oder die richtige Beleuchtung – bei uns haben Sie alles in einer Hand. Besuchen Sie uns in unserem Elektrofachgeschäft in Leisach und lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern fachkundig beraten. Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Unsere Öffnungszeiten in Leisach: Mo-Fr 7.30–19.00h, Sa 8.00-12.00h

KRAUTGASSER

Elektrotechnik
Versorgungstechnik

9909 Leisach, Gries 60 • 9920 Sillian 117 • 9972 Virgen, Mühlenweg 2

info@krautgasser.at

Tel. 04852/68828-0

BAUGESCHEHEN

Der Handwerker 13x in Ihrer Nähe!



HEIZUNG
SANITÄR
LÜFTUNG



Prompt

Perfekt

Preiswert

Lienz Kramsach Kufstein Reutte Graz Wien Wien
Bludenz Schruns Feldkirch Bregenz Imst Innsbruck

www.stolz.at

stolz-lienz@stolz.at

SOS-Kinderdorf wird zum Familiendorf Nußdorf-Debant

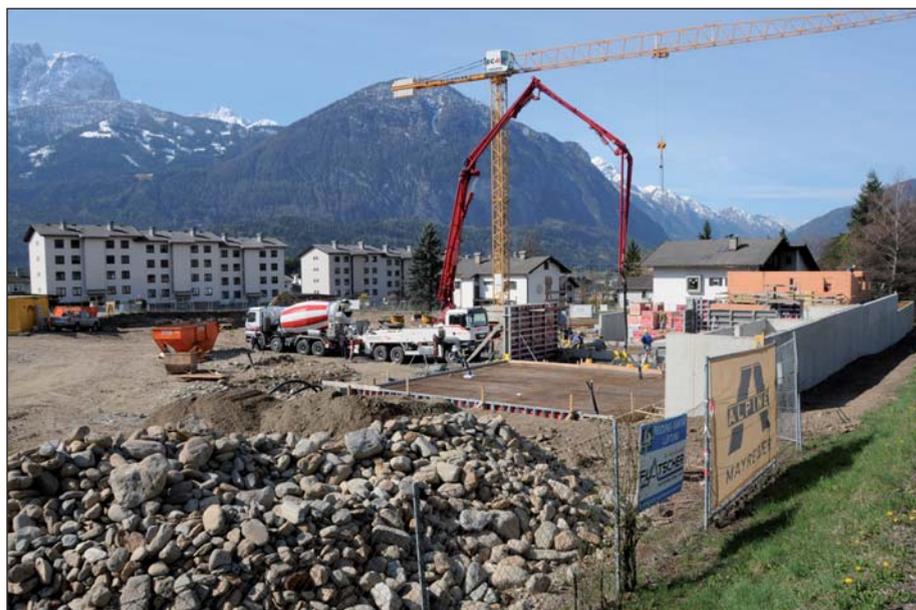
Am 13. März 2010 fand am Areal des Debanter Kinderdorfes die Spatenstichfeier für das neue Familiendorf Nußdorf-Debant statt. Das Familiendorf ist in seiner Konzeption einzigartig für Österreich und verfolgt das Ziel, die Kinderdorffamilien aktiv in ihre Heimatgemeinde zu integrieren.

Östlich der bisherigen Kinderdorfhäuser wird dazu in den kommenden 1 ½ Jahren nach den Plänen der Innsbrucker Architekten Benedikter-Fuchs und Ramoni eine moderne Wohnanlage mit 37 Wohneinheiten, Tiefgarage und Verwaltungstrakt entstehen. 9 Wohnungen, die sich verstreut im Familiendorf befinden, werden von den Kinderdorffamilien selbst bezogen. Die restlichen 28 Wohnungen sind frei vermietbar und können von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant - zu sehr familienfreundlichen Konditionen - vergeben werden. Dadurch wird es erstmals möglich sein, dass ab Herbst 2011 die SOS-Kinderdorffamilien Tür an Tür mit anderen Familien aus Nußdorf-Debant wohnen.

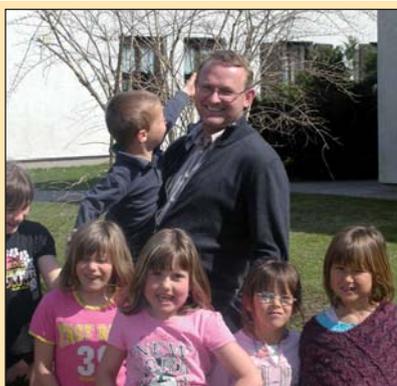
Bauherr des Familiendorfes ist die Osttiroler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft m.b.H. (OSG), der am Bauplatz ein fünfzigjähriges Baurecht eingeräumt wurde. Nach Ablauf des Baurechts geht das gesamte Familiendorf wieder in das Eigentum des SOS-Kinderdorfes über.



Spatenstich im Kinderdorf Nußdorf-Debant v.l.: Christian Moser (GF SOS-Kinderdorf Österreich), Georg Theurl (GF OSG), Mag. Johannes Schaubensteiner (Dorfleiter), Peter Strass (Nivea Familienfeste), Rita Römer-Moch (Stiftung Teichmann), Franz Robitsch (Vorsitzender SOS-Kinderdorf Osttirol)



Die Rohbauten der ersten Wohnhäuser entlang der Großglockner-Bundesstraße werden in wenigen Tagen fertig gestellt sein.



Neuer Kinderdorfleiter

Seit Mitte Februar 2010 leitet der Pädagoge Mag. Johannes Schaubensteiner (42) das SOS-Kinderdorf. Mag. Schaubensteiner ist selbst zweifacher Familienvater und lebt seit bereits 6 Jahren mit seiner Lebensgefährtin in unserer Marktgemeinde. Der bisherige Kinderdorfleiter Johannes Hanny ist berufsbedingt nach Wien verzogen.

Vorrangiges Ziel des neuen Leiters ist es, die Kinder und MitarbeiterInnen gut auf den bevorstehenden Wechsel in das neue Familiendorf vorzubereiten und sie während der Bauphase bestmöglich zu begleiten.

Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten

ALPINE Bau GmbH



Zweigniederlassung Tirol

Filiale Lienz / Peggetz

Bürgeraustraße 30

Tel. 04852/6677-0

Fax 04852/6677-19

e-mail: lienz@alpine.at



HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU

Ausführung auch sämtlicher Aufträge als Generalunternehmer

Mitglied der Vereinigung industrieller



Bauunternehmungen Österreichs

BAUGESCHEHEN

Wohnen mit OSG

Familiendorf Nußdorf-Debant – 28 Mietwohnungen

Die Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft errichtet in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und SOS-Kinderdorf das „Familiendorf Nußdorf-Debant“.

Es werden 9 Wohneinheiten sowie ein Verwaltungsgebäude für das SOS-Kinderdorf und 28 Mietwohnungen mit Nutzflächen zwischen 50 und 90 m² gebaut. Die meisten Wohnungen sind zweigeschossig, mit Privatgarten und Terrasse im Erdgeschoß. Mitten im Ort, in unmittelbarer Nähe zu Kirche und Gemeindezentrum entstehen leistbare Mietwohnungen, welche im Spätsommer 2011 bezugsfertig sein werden.



Nußdorf Graf Leonhard-Straße – 6 Mietkaufwohnungen



Ein weiteres Projekt in Nußdorf-Debant, die Wohnanlage Graf Leonhard-Straße mit 6 Mietkaufwohnungen wird in Kürze begonnen.

Die Wohnanlage bietet großzügig gestaltete Wohneinheiten (teilweise zweigeschossig) zwischen 70 und 100 m², wobei zu jeder Einheit eine Terrasse mit Garten (Erdgeschoß) bzw. ein Balkon (Obergeschoß) gehört. Die Wohnungen werden im Juli 2011 bezugsfertig sein.

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt über die Marktgemeinde Nußdorf-Debant, Tel. +43(0)4852/62222

Osttiroler gemeinnützige Wohnungs- u. Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.m.b.H

A-9900 Lienz ■ Beda-Weber-Gasse 18 ■ Tel.: +43(0)4852/65635

Fax: +43(0)4852/65635-3 ■ E-Mail: buero@osg-lienz.at ■ www.osg-lienz.at

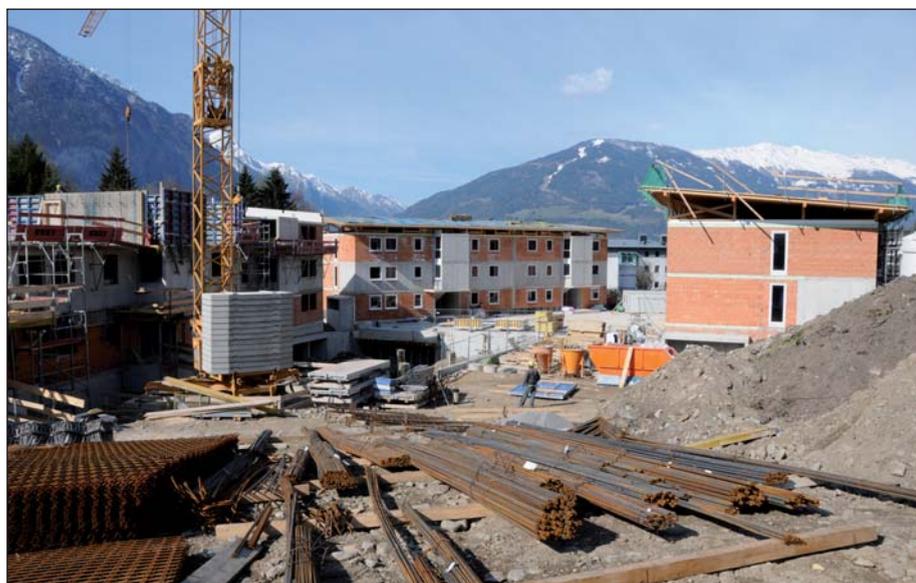


Öffentlicher Wohnbau

Firstfeier in der Wohnanlage der Baugenossenschaft Frieden

Am 16. März 2010 fand im Beisein von Bürgermeister Ing. Andreas Pfunner, Architekt Dipl.Ing. Hans Peter Machné, GF Dr. Dietmar Härting sowie Vertretern der ausführenden Bau-firmen die Firstfeier für die Wohnanlage "Saganger" statt. Dort entstehen insgesamt 44 Mietkaufwohnungen, aufgeteilt auf 3 Blöcke. Die Übergabe aller Wohnungen erfolgt im Dezember 2010.

Für interessierte GemeindegängerInnen besteht noch die Möglichkeit, sich für nicht vergebene Wohnungen zu bewerben.



Baubeginn in der OSG-Wohnanlage Graf Leonhard-Straße



Mitte April 2010 haben in der Nußdorfer Graf Leonhard-Straße die Bauarbeiten für ein 6-Familienwohnhaus begonnen.

Die Mietkaufwohnungen sind bereits zur Gänze vergeben und können im Juli 2011 bezogen werden.

Reihenhausanlage Rauchkofelweg

Baubeginn steht bevor

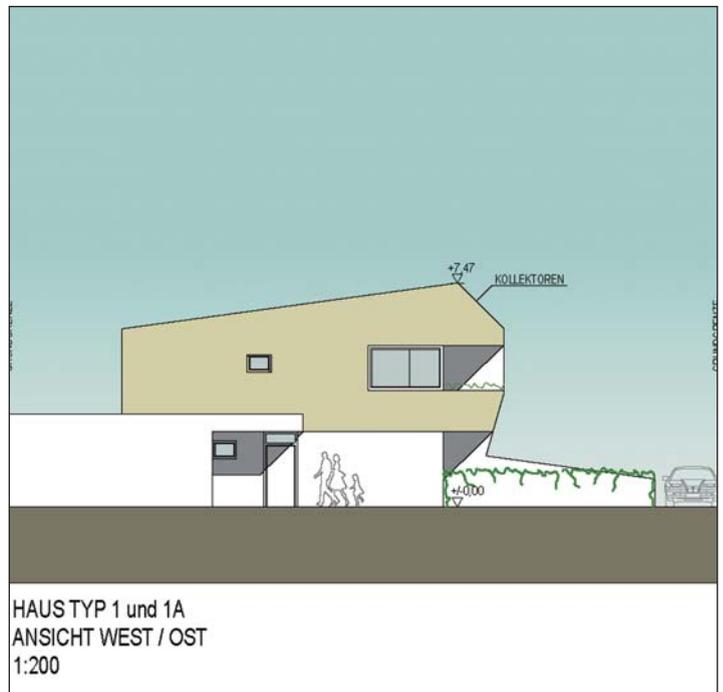
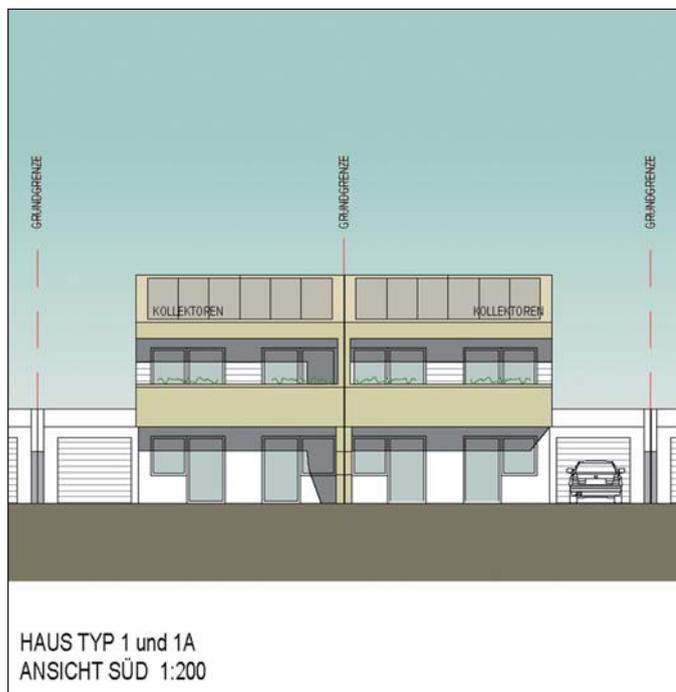
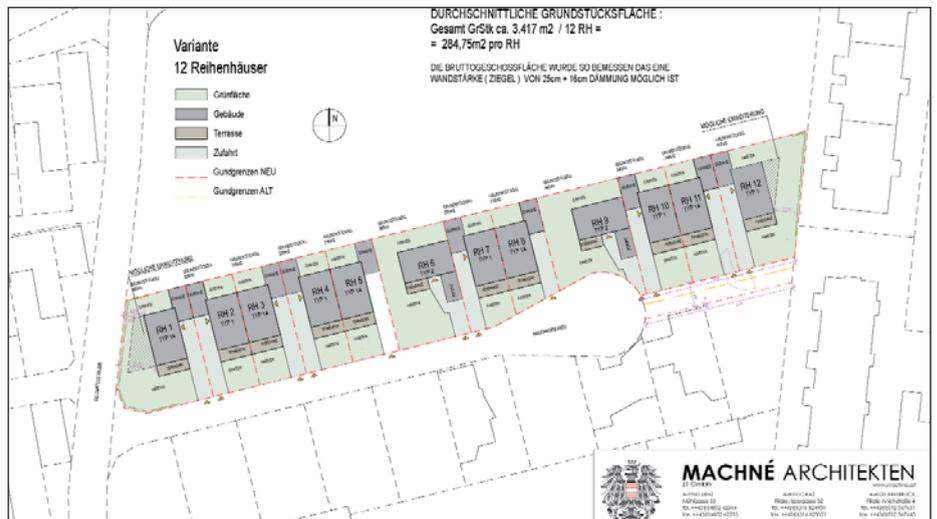
Über Initiative der Marktgemeinde Nußdorf-Debant wurde in den letzten Monaten im Rauchkofelweg in Debant eine neue Reihenhausanlage mit 12 Wohnhäusern geplant und projektiert.

Die Baupläne stammen vom Lienzer Architekt Dipl.Ing. Hans Peter Machné. Die Wohnnutzfläche der Häuser beträgt ca. 105 m², die Bauplatzgröße durchschnittlich 285 m².

Nach Abschluss der Genehmigungsverfahren können bereits in den nächsten Wochen die ersten Bauwerber mit der Errichtung ihres Reihenhauses beginnen.

Weitere GemeindebürgerInnen, die Interesse am (Selbst-)Bau eines leistbaren Reihenwohnhauses haben, können die noch freien Baugrundstücke inklusive Planunterlagen über Vermittlung der Marktgemeinde erwerben.

Für Auskünfte stehen der Bürgermeister (0664/1062222) bzw. das Marktgemeindefamt (04852/62222) gerne zur Verfügung.



BAUGESCHEHEN

Frühjahrstagung der Ortschronisten

Am Josefitag trafen sich die Osttiroler Ortschronisten zu ihrer Frühjahrstagung in der Marktgemeinde Nußdorf-Debant.

Gemeinsam mit der Bezirksforstinspektion und den Waldaufsehern der Gemeinden widmete man sich dem Schwerpunktthema „Flurnamenerhebung“. Tirolweit sollen in den nächsten Jahren die Flurnamen dokumentiert werden, einerseits um diese vor dem Vergessen werden zu bewahren und andererseits um für eventuelle Rettungseinsätze aller Art zweifelsfreie Ortsangaben zu besitzen. Chronistenbetreuer und Projektleiter MMag. Bernhard Mertelseder und die Sprachwissenschaftler Dr. Rampl und Mag. Chapmann informierten zum Projekt und über bisherige Erfahrungen. Bezirkschronist Reg.Rat Hansjörg Temmel rechnet mit der Mitarbeit seiner Ortschronisten, wobei die Waldaufseher unverzichtbare Informanten bei der Flurnamenerhebung sind.

Landeschronist Mag. Helmut Hörmann nützte die Gelegenheit Ehrun-



Die Osttiroler Ortschronisten mit Reg.Rat Hansjörg Temmel, Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner, Bgm.-Stellvertreterin Gertraud Oberbichler und den Gästen aus Nordtirol

gen durchzuführen: OSR Andreas Schneider (Abfaltersbach), OSR Otfried Pawlin (Virgen) und Alois Micheler (Amlach) wurden für langjährige Tätigkeit ausgezeichnet.

Franz Kollreider aus Heinfels präsentierte das mittlerweile abgeschlossene „Harpfenprojekt“. 357 dieser Dörranlagen wurden dokumentiert, wobei 21 im letzten Jahr abgetragen wurden.

In Planung ist auch das Projekt „Krapfenschnapper“, das bereits als Interreg-Kleinprojekt genehmigt ist.

Mit der Besichtigung des Kreuzweges in der Pfarrkirche „Zum Heiligen Geist“ in Debant unter der Führung von Künstler Alois Fasching endete die diesjährige Frühjahrstagung.

Sanierung der Friedhofsmauer Nußdorf



Im Frühjahr diesen Jahres wurde die Sanierung bei der Lärchenschindel-eindeckung der Friedhofsmauer Nußdorf weitergeführt und beendet.

Die Arbeiten sind ausgezeichnet gelungen und tragen gemeinsam mit dem im Jahr 2009 restaurierten Dorf-kreuz zu einer wesentlichen Verschönerung des Dorfbildes bei.



Quartett der Wiener Symphoniker

zu Gast in Nußdorf-Debant

Karl-Heinz Schütz an der Querflöte, Ella Szymanska-Conka und Roman Bernhart an Violine bzw. Viola sowie der gebürtige Osttiroler Romed Wieser am Violoncello. Ein kleines, aber umso feineres Quartett aus den Reihen der traditionellen Wiener Musikinstitution präsentierte am Freitag, den 26. Februar 2010, Kammermusik vom Feinsten.

Der Mehrzwecksaal Nußdorf bot hierfür den geeigneten Rahmen und so wurden die über 100 Zuhörer mit Flötenquartetten aus Barock und Klassik verwöhnt.

Der seidenweiche, kristallklare und verspielte Klang der Querflöte war mit Sicherheit ein Glanzpunkt des Abends.

Hervorragend unterstützt von den gefühlvollen Streichern waren beispielsweise Stücke von W. A. Mozart, J. Haydn und G. B. Pergolesi ein echter Hörgenuss.

Dass jeder der vier MusikerInnen



v.l.: Karl-Heinz Schütz (Flöte), Elzbieta Szymanska-Conka (Violine), Roman Bernhart (Viola), Romed Wieser (Violoncello)

sein Instrument in Klang und Technik perfekt beherrscht, bewiesen sie unter anderem mit „Badinerie“ aus der h-Moll-Suite von J. S. Bach.

Die Gelegenheiten qualitativ hochwertige Musik dieser Art live hören und genießen zu können sind bei uns auf dem Lande leider sehr spärlich.

Deshalb herzliche Gratulation und Dankeschön für den musikalisch einzigartigen Abend an das Quartett und ebenso an die Kulturverantwortlichen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, die es immer wieder schaffen, solche kulturelle Highlights zu präsentieren.
Erich Pitterl

**ZILLERTALER
TRACHTENWELT**

9900 Lienz/Debant
Großglocknerstraße 1
Tel.: 04852 / 64 801

Katie Lampe

Heimische Künstler im Porträt

SEPP OBERFORCHER

Pensionist



Ich bezeichne mich nicht als Künstler, sondern als geschickten Handwerker der sich mit Kursbesuchen und vorhandenem Talent verschiedene Fähigkeiten angeeignet hat. Mein Hauptinteresse gilt dem Krippenbau.

Als ich 10 Jahre alt war (1947), war hier im Dorf ein Krippenbauer unterwegs, genannt der Krippele Lois (Alois Girstmeier). Er hat in einigen Häusern sehr originelle Tiroler Krippen mit Landschaft und Hintergrund gebaut. Mit ihm bin ich oft mitgegangen und habe zuschauen und ein bisschen helfen dürfen. Das hat mir die Freude an dieser sinnvollen Tätigkeit bis heute erhalten. Meine heutige Hauptbeschäftigung sind der orientalische Krippenbau, die Hintergrund- und Fassmalerei. Außerdem restauriere ich auch alte beschädigte Krippen und Figuren.

Mein Lebensmotto: "Jedem Tag etwas Positives abgewinnen".



Debanter Passion

Am Schmerzensfreitag, den 26. März 2010, um 19:30 Uhr, fand die **Uraufführung** der „Debanter Passion“ in der Debanter Pfarrkirche zum Hl. Geist statt.

Die Salzburger **Sopranistin Ilse Maria Griebenauer** sang, begleitet von der **Harfenistin Christa Maria Lukatsch**, die in Pongauer Mundart von der **Dichterin Barbara Rettenbacher-Höllwerth** verfassten Betrachtungen der Kreuzwegstationen. Die Musik schuf der in Salzburg lebende **Komponist Theodor Burkali**. Die Bilder des Kreuzwegs wurden zusätzlich auf eine Leinwand projiziert und damit in den Mittelpunkt gerückt.

Es wurde eine ungemein berührende gute halbe Stunde für die zu ca. zwei Drittel gefüllte Kirche. Die ausdrucksstarken Mundartverse waren durchwegs gut verständlich, unterstützt durch die abgedruckten Texte in den ausgeteilten Broschüren, obwohl uns natürlich die Pongauer Mundart ungewohnt ist. Sie interpretieren die Stationen des Kreuzwegs auf ziemlich drastische Art. Die Sopranstimme füllte unverstärkt unseren Kirchenraum. Ebenso die Harfe; sie begleitet nicht nur die Singstimme, sondern schafft es mit ihrem Spiel in ausgesprochen tonmalerischer Weise, die Stimmung der in den Stationen dargestellten Szenen zu verstärken. Dadurch präsentiert sich das Werk als moderne Passion, auf versiert und gekonnt musizierte Art dargeboten. Außerdem ist die Musik in ihrer Einfachheit bestens abgestimmt mit der auf das Wesentlichste vom Bildhauer Alois Fasching reduzierten Darstellung des Kreuzwegs. Die Besucher erlebten beeindruckt diese Version der Leidensgeschichte in atemberaubender Stille. **Dank** gebührt neben der Initiatorin und den Künstlern allen, die das Projekt unterstützt haben; den Gemeinden Nußdorf-Debant, Niedernsill und Leogang, den Raiffeisenbanken Debant, Niedernsill und Leogang, der Salzburger Volkskultur, dem Salzburger Volksliedwerk, dem Salzburger Bildungswerk und den Mitveranstaltern Kulturelle Sonderprojekte, dem Land Salzburg und dem Verein Tauriska.

Mag. Josef Monz

Das Projekt „Debanter Passion“ hat eine interessante Entstehungsgeschichte:

Die nun bald achtzigjährige Pongauer Mundartdichterin Barbara Rettenbacher-Höllwerth besuchte vor ein paar Jahren mit einer Frauengruppe unsere Pfarrkirche und war von unserem modernen Kreuzweg so angetan, dass ihr die betrachtenden Verse zu den Stationen in die Feder flossen. Wie durch wunderbare Fügung erfuhr die Leoganger Sängerin Ilse Griebenauer von den Texten. Sie empfand, dass diese Botschaft der Leidensgeschichte Herz und Seele der Menschen unserer Zeit noch direkter erreichte, würde sie musikalisch dargeboten. So nahm sie die Sache in die Hand, kümmerte sich um Unterstützung bei der öffentlichen Hand, um Sponsoren usw. und konnte dann den international bekannten, in Salzburg wirkenden ungarischen Komponisten Theodor Burkali mit den Bildern und den Mundarttexten gewinnen, die Worte in Musik umzusetzen. Dazu setzte er sich zuerst mit den Möglichkeiten, moderne Musik auf der Harfe zu intonieren, auseinander, um dann in der Karwoche die Passion zu vertonen. Die Begleitung durch die Harfe wurde so anspruchsvoll, dass die Harfenistin die moderne Musik über längere Zeit, etwa seit Weihnachten, üben musste. So konnte uns Debantern nun diese moderne Fassung einer Passion geschenkt werden, bestens passend zu unserem Kreuzweg.

Die Vision der Initiatorin ist es, uns die Passion zu übergeben – es sollte doch möglich sein, die Texte in Osttiroler Mundart zu „übersetzen“ und mit unseren Musikern zur Aufführung zu bringen.

Heuer wurde diese Passion noch in vier Salzburger Kirchen, den Pfarrkirchen in Kaprun, Niedernsill und Leogang und der Kapuzinerkirche Salzburg aufgeführt. Der Debanter Kreuzweg wird so immer bekannter. Mehr Besucher aus Salzburg und wohl auch von anderswo sind zu erwarten.

Bücherei Nußdorf

„Bücher sind wie gute Freunde jederzeit für dich da.
Du liest aus ihnen, lachst, weinst, teilst Gefühle, träumst.
Grad ihr Schweigen tut dir manchmal gut.“ (Uli Pircher)

Neue Leitung gesucht!

Ihnen liegt die Zukunft der Bücherei Nußdorf am Herzen?

Sie können sich vorstellen, für diese öffentliche Einrichtung in einer selbst gewählten Form einen Beitrag zu leisten oder deren Leitung zu übernehmen?

Es erwartet Sie ein vielfältiges Betätigungsfeld! Kostenlose Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Arbeit mit einer modernen Bibliothekssoftware. Ein motiviertes Team. Ein aktualisierter Medienbestand. 3000 BesucherInnen jährlich, also viele bereichernde Kontakte!

Bitte kommen Sie auf ein Gespräch in die Bücherei oder rufen Sie an: Büchereileiterin Marianne Kollnig: 0681 1026 8390 oder Marktgemeindegemeinschaft: 04852 62222.

Öffnungszeiten für Juli und August:



Freitag 18:00 - 20:00 Uhr
außerdem telefonische Vereinbarung möglich (0681 1026 8390)!

Projekt

„Neue alte Wege gehen“

Im Wandel der Zeit hat sich das System Familie verändert. Wir, die Schülerinnen und Schüler der ASO-Klasse, besuchen Menschen in unserer Gemeinde, aber auch im Altersheim um mit ihnen ein wenig Zeit zu verbringen. Unser Wunsch ist es, mit einer kleinen Aufmerksamkeit und un-

serer Anwesenheit Freude zu bereiten. Dieses Projekt bedeutet für uns NEULAND, einen mutigen, ersten Schritt in das Erwachsenenleben. Deshalb sind wir auch dankbar für jede Unterstützung der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und des Sozialspiegels.



Bgm.-Stellv.
Kulturreferentin
**Gertraud
Oberbichler**



Liebe GemeindebürgerInnen!

Als neu bestellte Bürgermeister-Stellvertreterin bedanke ich mich bei den Wählerinnen und Wählern für das große Vertrauen, das sie uns bei der vergangenen Gemeinderatswahl entgegengebracht haben.

Für den Ausschuss Kultur&Familie neuerlich zuständig, freue ich mich auf diese Aufgabe, die ich wieder zu aller Zufriedenheit ausüben möchte.

In den vergangenen 6 Jahren sind mit Mithilfe unserer Vereine doch ziemlich viele Veranstaltungen gelungen. Auch für Familien gibt es in unserer Gemeinde ein reiches Angebot.

Es ist für mich wichtig, immer ein breites Publikum anzusprechen. Dabei möchte ich mich auch bei den Schulen, die an sehr vielen Veranstaltungen teilnehmen, bedanken. Sehr wohl gebührt auch ein Dank den Büchereien, dass sie am dörflichen Kulturleben so rege teilnehmen.

Heuer wird es wieder das Nußdorfer Herbstfest geben. In diesem Herbst wird auch das Gemeindezentrum eröffnet. Für diese Eröffnungsfeierlichkeit werden viele interessante Veranstaltungen eingeplant werden.

Ich möchte Ihnen aber auch, so wie die vergangenen sechs Jahre, den Bürgermeister unterstützend als Ansprechpartnerin in verschiedenen Fragen jederzeit zur Verfügung stehen.

So bitte ich alle um eine erfolgreiche Zusammenarbeit und verbleibe

Ihre Kulturreferentin Traudl Oberbichler

Volksschule Debant

4. Klasse gewinnt Klimaschutzpreis

Dass das Thema Klimaschutz alle angeht, ist klar. Deshalb nahm die vierte Klasse der Volksschule Debant an einem Klimaschutzprojekt teil, das der WWF gemeinsam mit der Firma Canon ins Leben gerufen hat. Die Kinder lernten dabei einiges über den durch den Klimawandel bedrohten Lebensraum der Eisbären und deren Leben. Die jungen Klimaexperten setzten sich mit ihrem kreativ gestalteten Eisbärplakat gegen 83 Projektarbeiten aus ganz Österreich durch und holten sich damit sowohl den **Landes-** als auch den **Bundessieg!**

Bei der großen Siegerehrung am 24. März 2010, zu der neben Franz Marko von der Firma Canon auch Schulinspektor Dr. Horst Hafele, Bürgermeister Andreas Pfurner und Kulturreferentin Frau Vizebürgermeister Gertraud Oberbichler kamen, wurde den Siegern der Hauptpreis, die Einladung zu einer zweitägigen Wienreise und dazu eine Digitalkamera von Canon überreicht.

Schon am nächsten Tag durften die Kinder die Reise nach Wien antreten. Das Highlight des ersten Tages war natürlich die gewonnene Führung im Tierpark Schönbrunn, bei der die nun bestens bekannten Eisbären genau

beobachtet werden konnten. Neben einem „feucht-fröhlichen“ Besuch bei der Robbenfütterung, bei der kein Kind trocken blieb, trafen die begeisterten Tierfreunde auch auf Tiger, Affen, Elefanten und „tieffliegende“ Fledermäuse. Am zweiten Tag ließen sich die Kinder im kunsthistorischen Museum in die Welt des alten Ägypten entführen und lernten dabei viel über ägyptische Götter, die Mumifizierung und das Leben damals. Be-

sonders interessant waren die ausgestellten Mumien und der Besuch in einer echten Grabkammer.

In diesen zwei Tagen konnten die Kinder viele unvergessliche Eindrücke sammeln, an die sie sich noch lange und gern erinnern werden.

Nochmals herzliche Gratulation zu eurem Erfolg!

Rizzolli Karin



Die Kinder der VS-Debant mit Frau Zichy von der Firma Canon

Volksschule Nußdorf

Partnerschule, Sport und Kultur

Schitag am Kronplatz

Am 19. Jänner war unsere Volksschule von der Partnerschule Montal zu einem gemeinsamen Schitag auf dem Kronplatz eingeladen. Erste Vorbereitungen dazu wurden bereits im November getroffen, als alle Eltern unserer Schüler mit einem gelungenen Pfarrkaffee einen Teil der Buskosten erarbeiteten. Finanzielle Unterstützung gab es auch von unserer

Gemeindeführung, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Danke!

Nachdem an die 50 Paar Ski und Stöcke verstaut worden waren, füllte sich der Bus bis auf den letzten Platz. Auch viele Eltern und der Herr Bürgermeister mit Gattin hatten die Einladung zum Mitfahren gerne angenommen.

In Bruneck angekommen, wurden wir von den Lehrpersonen unserer Partnerschule herzlich begrüßt. Moderne Gondeln brachten uns rasch auf

den Kronplatz: Traumwetter, toller Ausblick, herrliche Pisten, große Vorfreude! Also hinein in die Bindung, Brille aufgesetzt und ab ging's. In kleinen Gruppen wurde dieses schier unüberschaubare Schigebiet erkundet. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die unsere Schüler so toll betreut haben.

Beim gemeinsamen Mittagessen mit den Montaler Schülern konnte in persönlichen Gesprächen noch manche Brieffreundschaft vertieft werden. Danach ging's wieder auf die Piste

bzw. auf die Rodelstrecke – 5 Kinder bevorzugten den Schlitten. Manche „Pistenflöhe“ waren fast nicht zu bremsen, sie flitzten und sprangen bis zur letzten Minute. Gott sei Dank, dass wir gegen 17:00 Uhr wieder alle mit heilen Knochen, müde, aber mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck unsere Heimreise antreten konnten.

Rodelrennen auf der Faschingalm

Auch heuer wurde auf der Faschingalm wieder ein Rodelrennen veranstaltet. Alle Volksschüler standen zweimal am Start. Beim ersten Rennen – einem Doppelsitzerbewerb, bei dem die Paare am Vortag gelost wurden – wurde der Sieger durch die Mittelzeit bestimmt. Beim zweiten Rennen, bei dem jeder Teilnehmer die Strecke alleine bewältigte, wurden die schnellsten Rodler der jeweiligen Klasse ermittelt. Bei der Siegerehrung konnten sich die Kinder über Medaillen und kleine Sachpreise freuen. Beim Doppelsitzerbewerb siegten Lena Olsacher und Johanna Schett. Als schnellster Rodler der ersten Klasse erwies sich an diesem Tag Fabian Holzer, gefolgt von Marco Zeiner und Andre Angermann. Bei den Volksschülern der 3. und 4. Stufe gewann Sabrina Zeiner mit Tagesbestzeit die Goldmedaille, Silber ging an Lukas Unterwainig und Bronze an Tobit Pitterl.



Die Siegerinnen im Doppelsitzerbewerb

Kultur in der Volksschule Nußdorf



Bei der Tiroler Kulturservicestelle können von den Schulen interessante Veranstaltungen gebucht werden. In Nußdorf konnten heuer bis jetzt 3 solche Veranstaltungen durchgeführt werden.

Die Kinderbuchautorin **Lilo Galley** erzählte den Schülern aus beiden Klassen verschiedene Geschichten aus ihren Büchern. Mit viel Eifer waren die Kinder beim Nachspielen der gehörten Geschichten dabei.

Wolfgang Sieberer aus Nordtirol zeigte uns ein abwechslungsreiches Theaterstück über Freunde, Streit und Versöhnung. Besonders interes-

sant war es für die Kinder, nach der Vorstellung einen Blick hinter die Bühne werfen zu können. Sie erfuhren von Herrn Sieberer wie ein Marionetten-Schattenspieltheater funktioniert und was man dazu alles benötigt.

Für die meisten Kinder war wohl die Veranstaltung mit **Monika Loidolt-Nagele** am tollsten. Die Schüler tanzten beim Projekt Modern Dancing von der ersten bis zur letzten Minute mit viel Talent und Begeisterung mit.

SCHULEN

Effizient bauen, sanieren und sparen!



Hohe Förderung und bis zu 250 Euro Beratungsplus.

Die Wohnbauberater der Lienzer Sparkasse in Nussdorf-Debant (Interspar), Gerd Warscher und Dieter Pölt beraten Sie gerne persönlich

Tel.: 05 0100 33610

BAUSPARKASSE

LIENZER SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Hauptschule Nußdorf-Debant

Zu Besuch bei unserer Partnerschule auf Madeira

Unter dem Titel „Euro 2012 – Soziale und kulturelle Integration“ nimmt unsere Schule zusammen mit 6 weiteren Partnern aus Deutschland, England, Italien, Norwegen, Polen und Portugal an einem internationalen Projekt teil, das von der Europäischen Union finanziell unterstützt wird. Ziel dieses europäischen Projekts ist es, unseren Schülerinnen und Schülern das Problem der sozialen und kulturellen Integration näherzubringen. Besonders durch gemeinsame sportliche Aktivitäten kann man kulturelle und soziale Barrieren überwinden und so einen wertvollen Beitrag zur Integration leisten.

Die Insel Madeira, die zu Recht den Beinamen „Blumeninsel“ trägt, liegt ca. 1200 km vom portugiesischen Festland entfernt, also mitten im Atlantik. Madeira ist aufgrund des mil-

den Klimas das ganze Jahr über ein beliebtes Reiseziel. Der Tourismus stellt die Haupteinnahmequelle der Inselbewohner dar, daneben ist der Zuckerrohranbau von großer Bedeutung.

Unsere Partnerschule liegt im Zentrum der Insel auf einer Meereshöhe von 900 m. Es handelt sich dabei um eine Grundschule, die zugleich auch den Kinderhort und den Kindergarten beherbergt und außerdem eine Ganztagsbetreuung für alle Kinder anbietet. Die Kosten für die Verpflegung übernimmt die Gemeinde. Die Schülerinnen und Schüler in ihren blauen Schuluniformen bereiteten unserer Delegation einen herzlichen Empfang. Nach der Besichtigung der Schule wurden in verschiedenen Arbeitsgruppen die weitere Projektplanung besprochen und Erfahrungen



Empfang in landesüblicher Tracht vor der Schule

ausgetauscht. Das nächste Treffen, bei dem auch der gemeinsame Abschlussbericht für die Europäische Union vorbereitet wird, findet Anfang Mai an unserer Schule statt. Ca. 15 Lehrpersonen der teilnehmenden Länder werden in unserer Gemeinde erwartet.

Schüleraustausch an der Hauptschule Nußdorf-Debant

Im Rahmen unseres internationalen Projektes fand vor den Osterferien ein Schüleraustausch statt. Neun Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschule aus Blankenburg (Sachsen Anhalt) nutzten die Gelegenheit, im Rahmen des Comenius-Projektes unsere Schule zu besuchen. Freundliche Aufnahme fanden die Jugendlichen bei Gastfamilien.

Am ersten Tag galt es, gute Kondition zu beweisen, fand doch eine Schneeschuhwanderung am Zettersfeld statt. Bei strahlendem Sonnen-

schein ging es Richtung Naturfreundehütte. Der Wettergott spielte mit und so machten wir uns bei herrlichem Sonnenschein auf den Weg. Alle hatten viel Spaß daran, zudem war es eine gute Gelegenheit, die freundschaftlichen Bande unter den Jugendlichen noch enger zu knüpfen.

Am zweiten Tag hieß es die Schulbank zu drücken. Natürlich war man gespannt, wie so ein Schulalltag hier in Österreich aussieht. Wahrscheinlich nicht viel anders als bei ihnen zu Hause. Angetan waren unsere deut-

schen Gäste von den Schulräumlichkeiten, weil wir zu Recht stolz auf unsere vor Jahren renovierte Schule sein können. Im Werkunterricht wurden dann noch Freundschaftsbänder geknüpft bzw. Osterschmuck angefertigt.

Am dritten Tag fand eine Aufarbeitung der gemeinsamen Erlebnisse statt. Wir versuchten Gemeinsamkeiten unserer Kulturen zu finden, Unterschiede aufzuzeigen und die so gewonnenen Eindrücke in schriftlicher Form festzuhalten. Jetzt wissen auch die Gastschüler, wohin man gehen muss, wenn es heißt: „aufi“, „obi“, „ummi“ und „eini“. Und was wäre Österreich ohne Wiener Schnitzel. Also ging es ab in die Küche, wo sie unter fachkundiger Anleitung unsere Nationalspeise zubereiteten. Nachmittags stand eine kurze Stadtführung am Programm, anschließend war „shoppen“ und „chillen“ angesagt. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Kinobesuch, bevor unsere Gastschüler ihre Heimreise antraten.



Beste Laune bei der Schneeschuhwanderung

Erfolg beim Bezirksjugendsingen

In allen Teilen Österreichs findet jedes dritte Jahr ein „Fest der Stimmen“ statt. Dieses Jahr war es wieder so weit, denn am 10. März 2010 lud der Bezirk Osttirol zum Bezirksjugendsingen ein. Einen ganzen Tag

lang wurde gesungen und musiziert. Viele Volks- und Hauptschulen sowie die Oberstufen der AHS und die BHS waren bei dem Wettbewerb vertreten. Die dargebotenen Leistungen zeugten von sehr hoher Qualität, deshalb

war es für die Jury nicht leicht, die Besten zu nominieren. Die Anzahl der SchülerInnen die zum Landesjugendsingen fahren dürfen, ist nämlich auf 150 Personen pro Bezirk beschränkt.

Von unserer Schule nahmen der Schulchor unter der Leitung von HOL Bergmann Pius, der Klassenchor der 2a Klasse unter der Leitung von Angelika Pitterl und unser heuer neu gegründetes Singensemble „5teen“ unter der Leitung von HOL Pius Bergmann teil. Alle Chöre präsentierten sich hervorragend und konnten ihr hohes Niveau einem breiten Publikum zeigen.

Von der Jury wurden 7 Chöre zum Landesjugendsingen am 6. und 7. Mai entsandt. Die MHS Nußdorf-Debant wird dabei durch den Chor „5teen“ vertreten sein. Die SchülerInnen und ihr Chorleiter freuen sich schon sehr auf dieses Erlebnis.



Die erfolgreichen SängerInnen mit Chorleiter Pius Bergmann

Erwachsenenschule Nußdorf-Debant

Mit dem Sommersemester 2010 hat die Erwachsenenschule Nußdorf-Debant ihre Pforten wieder geöffnet. HD Thomas Greuter übernahm die ehrenamtliche Leitung der Erwachsenen-schule. Das Einzugsgebiet wurde nach erfolgreichen Gesprächen mit den Bürgermeistern auf die Gemeinden des Hauptschulsprengels ausgedehnt. Dadurch erhalten auch die Einwohner von Dölsach, Lavant, Iselsberg und Nikolsdorf die Ausschreibungen und haben somit die Möglichkeit, das abwechslungsreiche

Kursangebot zu nützen. Mit Freude konnte man registrieren, dass die Bevölkerung das Angebot sehr gerne annimmt und so konnten alle ausgeschriebenen Kurse durchgeführt werden. Mit großer Begeisterung der



Die Teilnehmer des Computerkurses mit Lehrer Andreas Maurer



Die Kindergartenkinder mit Kursleiterin Irene Klauzner

Teilnehmerinnen und Teilnehmer laufen derzeit ein Computerkurs für Anfänger, ein Acrylmalkurs und ein Kurs für Line-Dance. Kindergarten- und Volksschulkinder üben mit

großem Einsatz an der Boulderwand im Kindergarten Debant. Ein Kurs über die Anwendung von alten Hausmitteln und Heilkräutern wurde bereits erfolgreich durchgeführt. Insgesamt haben ca. 70 Personen aus allen Sprengelgemeinden das Angebot der Erwachsenen-schule angenommen. Der Leiter der Erwachsenen-schule dankt für die rege Teilnahme und freut sich auch über Anregungen und Ideen zu Kursangeboten.

OK-Zentrum Zweigstelle Debant

Ein Kind erzählt...

Ich freu' mich schon!

Heute darf ich in die Spielgruppe gehen. Meine Mama bringt mich hin. Doch als sie mir aus dem Kindersitz hilft sehe ich schon, dass wir heute vor einem anderen Haus parken.

Das ist aber ein großes Haus, da laufen ja viele Kinder rum! Und außerdem, viele von ihnen sind ja schon fast so groß wie meine Mama!

Jetzt gehen wir in das Haus hinein. Meine Mama sagt, das Haus heißt Hauptschule und, dass unsere Spielgruppe jetzt für einige Zeit hier drin ist, weil die alte Gruppe umgebaut wird.

Ich bin gespannt und aufgeregt und ich habe auch ein ganz kleines bisschen Angst.

Doch als wir in die Hauptschule hinein kommen sehe ich schon eine meiner „Tanten“, die uns freundlich empfängt. Und auch unsere Spielgruppe sieht fast aus wie früher, auch alle Spielsachen, die ich so gerne mag, sind jetzt hier in der Schule. Ich glaube, hier kann es mir gefallen!

Die Schüler, Lehrer und der Direktor verzichten extra für uns Kinder ein ganzes Jahr lang auf ihren Medienraum, damit wir weiterhin eine Spielgruppe haben, in der wir bleiben kön-

nen, bis der Umbau im Gemeindehaus abgeschlossen ist. Das finden wir Kinder und unsere Betreuerinnen alle ganz, ganz toll!

Und in der Hauptschule werden wir sicher viel erleben... Die großen Kinder hier sind ziemlich

laut und manchmal auch ein bisschen wild. Sie heißen Hauptschüler...das ist aber ein schwieriges Wort für mich!

Doch wir Kleinen finden die Hauptschüler ganz nett. Sie grüßen uns immer sehr freundlich und manche von ihnen sagen wie süß wir sind. Hihi. Viele von den Schülern essen auch bei unserem Mittagstisch und manche spielen sogar manchmal mit uns Kleinen.

Einige kennen auch schon meinen Namen und manche unserer größeren Geschwister gehen hier in diese Schule. Jetzt wissen wir auch, was die den ganzen Tag so machen!



Wenn wir durch die Schule gehen, hören wir oft Gesang und verschiedene Instrumente aus den Klassen klingen. Das finde ich toll! Singen mag ich auch so gerne!

Besonders lustig finde ich, dass nach jeder Stunde die Schulglocke läutet. Anfangs war das noch komisch, doch inzwischen lassen wir uns davon beim Spielen nicht mehr stören.

Jetzt kennen wir uns schon gut aus hier in der Hauptschule und sind gerne da.

Wir bedanken uns ganz herzlich dafür, dass wir so freundlich aufgenommen wurden und hier sein dürfen und es gefällt uns allen sehr gut!

50-Jähriges PRIESTERJUBILÄUM

Hochwürden Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger

SONNTAG, 4. JULI 2010

Beginn: 09.30 Uhr am Dorfplatzl Nußdorf



- Empfang von Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer
- Einzug in die Kirche
- Festgottesdienst mit Predigt des Bischofs
- Pfarrfest beim Mehrzweckhaus Nußdorf

Die Pfarre Nußdorf und die Marktgemeinde Nußdorf-Debant laden dazu recht herzlich ein!

Bunte Seiten

Diverses

"GESCHICHTENZEIT heißt es bei uns heute!" - Die Fans dürfen sich auf eine Fortsetzung in der **Bücherei Nußdorf** im Herbst freuen.



Am Faschingsdienstag verbrachte die **Frauenrunde** (Obfrau Frieda Ortner) einen lustigen Nachmittag im Gasthaus Kohlplatzl.



Pilger- und Studienfahrt mit Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger: Blick auf die Altstadt von Jerusalem mit dem Felsendom und der El-Aksa-Moschee auf dem Tempelberg

BUNTE SEITEN



Viel Spaß hatten die Kinder im **Fasching im Kindergarten Nußdorf**

Erstkommunion in Nußdorf am Sonntag, 11. April 2010



Über Initiative des Kulturausschusses der Marktgemeinde Nußdorf-Debant fand am Stefanitag, 26. Dezember 2009 in Nußdorf-Debant zum 4. Mal der beliebte

Weihnachtspfad

statt. Dabei waren die Besucher eingeladen, in der „Alten Debant“ 7 weihnachtliche Stationen zu erwandern, die entlang des Weges von der Silvesterkapelle bis zum Kreuz am Debantbach aufgebaut wurden.

Die Gestaltung der Stationen wurde von heimischen Vereinen und Schulen übernommen. Zu sehen waren dabei u.a. eine „Lebende Krippe“, Sternsinger, Weisenbläser und vieles mehr. Ebenso hielt jede Station ein gastronomisches Angebot mit winterlichen Spezialitäten für die Besucher bereit.

BUNTE SEITEN



Die **Marktmusikkapelle** begrüßte die Besucher bei der Silvesterkapelle mit einer Bläsergruppe



Theaterverein, Volksschule Nußdorf und Vokalensemble „sang & klang“ beim Hauser Bauer



Die **Toifflgruppe Debant** bot neben einer Bläsergruppe auch eine Krippenausstellung im Haidenberger Haus.



Der **Krampusverein** mit Kulinarischem sowie musikalischer Unterhaltung im Pavillon





Auch die **Musikhauptschule** bot ein abwechslungsreiches Programm beim Gasser-Haus.



Die **Jungbauernschaft/Landjugend** im Wartscher Garten



BUNTE SEITEN

Weihnachtliche Weisen und Lieder beim Vorplatz Gasthof Mühle, organisiert vom **Verein zur Förderung der Jugend**



Sportcafépächter **Aois Pfunner** und eine Bläsergruppe erwarteten die Gäste beim **Debantbach-Kreuz**.



Osterzeit

Der **Besuch des Osterhasenpaars** - heuer mit **Osterhasenkindern** - war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Kinder aus allen Ortsteilen haben sich über die mitgebrachten Süßigkeiten gefreut. Zur Unterhaltung trugen Osterhasengeschichten und ein kleines Tänzchen mit den Osterhasen bei.



BUNTE SEITEN



Erfolgreiche Osternestsuche im **Kindergarten Debant**



Das **Ostergrab** in der Pfarrkirche Nußdorf



Sozial- und Gesundheitssprengel

Neues Tarifmodell bringt wesentliche Vorteile



SOZIAL- & GESUNDHEITSSPRENGEL
N. Bdorf, Debant und Umgebung
Tel. 0 48 52 / 64 633 Fax. 0 48 52 / 68 017
www.gss.nuussdorf-debant.at

Durch die einheitliche und landesweite Neugestaltung der Tarife für Pflege und Betreuung der Sozial- und Gesundheitssprengel

in Tirol profitieren 68 Prozent unserer betreuten Klienten von einer Senkung der Betreuungstarife. Dadurch können wesentlich mehr Betreuungsleistungen im Pflege- und Heimhilfebereich geleistet werden. Auch der Wegfall von Zuschlägen für Fahrtkosten und Wochenendzuschlä-

gen führt zu einer Verbesserung der Betreuungsmöglichkeiten. Mit dem Mindesttarif für Pflege von € 5,76 und Haushaltshilfe von € 3,72 kann gerade Gemeindebürgern mit Mindestpensionen und sehr geringem Einkommen wesentlich besser geholfen werden.

Großzügige Spenden für den Ankauf von Heilbehelfen

Der Sozial- und Gesundheitssprengel kann viele seiner Leistungen nur durch die großzügige Spendentätigkeit zum Wohle vieler Mitmenschen anbieten. Bereiche wie Essen auf Rädern, der Ankauf von speziellen Pflegehilfsmitteln oder die ehrenamtliche Hospizbegleitung könnten ohne Spenden und ehrenamtliche Unterstützung nicht durchgeführt werden.

Gerade rechtzeitig kann sich der Sprengel über zwei Spendenaktionen freuen. Der Arbeitskreis für den Dienst am Menschen Dölsach hat sich bereits zum wiederholten Male als Förderer pflegebedürftiger Menschen mit einer Spende an den Sprengel gerichtet. Mit dem Betrag von € 1.000 ist der Sprengel in der Lage



Übergabe der Rollstühle von Vertretern der Wahlgemeinschaft Nußdorf-Debant an den Geschäftsführer des Sozialsprengels

ein benötigtes elektrisches Pflegebett anzukaufen.

Auch die Namensliste Wahlgemeinschaft Nußdorf-Debant hat anlässlich der Gemeinderatswahlen statt Wahlgeschenken einen Spendenbeitrag von ebenfalls € 1.000 zum Ankauf von Rollstühlen zur Verfügung gestellt. Dadurch konnten die bereits alten und nur mehr bedingt einsetzbaren Rollstühle durch drei moderne Rollstühle ersetzt werden und eine dringend notwendige Reparatur eines Badelifts finanziert werden.

Allen fördernden und unterstützenden MitgliederInnen, SpenderInnen und GönnerInnen sei im Namen des Sprengels aufrichtig gedankt.

Energiesparlampenaktion

In Kooperation mit den Gemeinden stellt die TIWAG den Tiroler Haushalten 100.000 Energiesparlampen kostenlos zur Verfügung. Im Rahmen dieser Aktion erhalten auch unsere Gemeindebürger diese Gratis-Energiesparlampen. Ausgegeben werden die Energiesparlampen am

**Donnerstag, 29.04.2010 von 08.00 – 12.30 Uhr und von 13.30 – 19.00 Uhr
im Amtsgebäude (Erdgeschoss)**

(Pro Haushalt maximal zwei Lampen; Ausgabe solange der Vorrat reicht)!

Produktmerkmale dieser Lampen:

- 18-Watt-Energiesparlampe die einer 100-Watt-Glühbirne bei gleicher Lichtausbeute entspricht
- Fassung: E27-Sockel
- 8.000 Betriebsstunden, 8-fache Lebensdauer einer Glühbirne (bei einer täglichen Einschaltdauer von drei Stunden hält sie etwa acht Jahre)
- Der Einspareffekt liegt bei ca. 80 Kilowattstunden, das sind mehr als elf Euro pro Jahr und Lampe
- Die Lampe ist glühbirnenförmig und dekorfähig
- Softton, angenehm weiches und warmweißes Licht
- Einsetzbar nahezu überall, vor allem dort, wo sie länger eingeschaltet bleibt
- Nicht dimmbar

Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch!



Nachbarschaftshilfe Nußdorf-Debant

Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant, der Sozial- und Gesundheitsprengel Nußdorf-Debant und Umgebung sowie die Pfarre Debant gründeten vor nunmehr 5 Jahren die Nachbarschaftshilfe.

Was ist Nachbarschaftshilfe?

Nachbarschaftshilfe ist ein mobiler unentgeltlicher Dienst von Gemeindegürgern für sozial schwache Mitmenschen in der Gemeinde, die nicht auf ein vorhandenes Netz von Familie und Bekannten zurückgreifen können. Dies können sowohl alte, hilfs- und pflegebedürftige Menschen, Menschen in sozialen Notsituationen, als auch junge Familien oder Alleinerziehende sein, die vorübergehende Hilfe benötigen.

Welche Aufgaben hat die Nachbarschaftshilfe?

- Mit älteren Menschen spazieren, einkaufen gehen, sie zum Arzt begleiten, bei Behördenwegen oder zur Seniorenstube/-kaffee begleiten
- Nachschauen, ob es den Betroffenen gut geht
- Gespräche mit einsamen Menschen führen, viel zuhören, aus der Zeitung vorlesen, einfach Zeit für sie haben
- Einheizen, eventuell Holz holen, im Winter Schnee schaufeln

- Hilfe bei kleinen Wartungsarbeiten im Haushalt
- Pflegende Angehörige für ein paar Stunden entlasten und die Beaufsichtigung des Gepflegten oder Betreuten übernehmen
- Familien/Alleinerziehenden bei Krankheit oder sonstigen Notlagen überbrückend helfen und die Versorgung der Kinder übernehmen
- Jungen Müttern und Vätern Freiräume durch Beaufsichtigung der Kinder geben, um gemeinsame Aktivitäten zu fördern

Wo kann ich Hilfe anfordern?

- Bgm.-Stellv. Gertraud Oberbichler für Nußdorf, (0650/5656686)
- Bettina Inmann für Debant (70945)

- weitere Anlaufstellen: Sozialsprengel und Gemeindeamt

Die Hilfe durch die Nächstenhelferinnen und Nächstenhelfer ist in erster Linie als vorübergehende und überbrückende Soforthilfe in Notlagen verschiedener Art zu sehen. Als dauerhafte Hilfe gibt es entsprechende Organisationen wie Sozial- und Gesundheitsprengel, Familienhilfe der Caritas und andere, von der Gemeinde unterstützte Einrichtungen. Die Mitglieder der Nachbarschaftshilfe verpflichten sich selbstverständlich zur Verschwiegenheit über die Art und Umstände sowie die privaten Verhältnisse bei den durchgeführten Einsätzen!



Im Jänner diesen Jahres waren die ehrenamtlichen Helfer der Nachbarschaftshilfe von der Marktgemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein im Café am Sportplatz eingeladen.

Unser 1. Stock wird immer wieder genutzt für kleine FAMILIENFEIERLICHKEITEN.

Wir bieten variantenreiche Menüs nach Wahl zu günstigen Preisen. Gerne nehmen wir Ihre Reservierung für Firmung, Geburtstagsfeier, Jubiläum etc. entgegen.

Café am

Sport

Platz

Debant

Tel. 04852/63077

Handy: 0676 55 47190

www.itennis.at

alois.pfurner@gmx.at

Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant

Jahreshauptversammlung

Zur 114. Jahreshauptversammlung konnte Kommandant Ing. Florian Meier unter anderem Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner mit Gemeinderat, Bezirksfeuerwehrrinspektor Johann Stefan, Abschnittskommandant Franz Brunner, Polizeiinspektionskommandant Chrysanth Innwinkl, Alt-Kommandant Norbert Brugger und natürlich alle Kameradinnen und Kameraden recht herzlich begrüßen. In seinem Jahresbericht erwähnte der Kommandant vor allem 3 Brandeinsätze, 5 Fehlaustrückungen, 8 Brand-sicherheitswachen und 52 technische Einsätze. Aufgrund der Wassereinsätze am 22. August 2009 wurden 2 Stk. Nasssauger angekauft. In Zukunft er-

Im Anschluss an seinen Bericht wurden Daniel Hanser, Manuel Holzer und Gottfried Schneider angelobt und zu Feuerwehrmännern befördert. Zum Hauptfeuerwehrmann wurden Heinrich Blaßnig, Reinhold Ebner, Thomas Lenzhofer und Daniel Mair befördert. Anton Stotter wurde zum Löschmeister befördert. Im Anschluss wurden Anton Gussnig, Bernhard Huber, Rudolf Lenzhofer und Reinhard Stotter für 25-jährige Tätigkeiten rund um das Feuerlöschwesen ausgezeichnet. Willibald Kellner wurde für 40-jährige Tätigkeit geehrt. Für 60-jährige Tätigkeiten wurden Max Gaisbacher, Ernst Jans, Rudolf Oberegger, Erwin Steiner sowie Peter

Winterschulung

Am 04.03.2010 fand im Feuerwehrhaus Debant eine Verkehrsschulung für die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant statt. Die Schulung wurde von Polizeiinspektionskommandanten Chrysanth Innwinkl geleitet. Schwerpunkt dieser Schulung war einerseits die Absicherung der Einsatzstelle und das Verhalten der Feuerwehr im Straßenverkehr. Der zweite Teil der Schulung beinhaltete das Fahren mit Feuerwehrfahrzeugen im Übungs- und Einsatzfall. Im Anschluss an die Schulung konnte noch der Alkomat getestet werden.

Atemschutzbewerb

Am 13. März 2010 fand in Lienz der Atemschutzleistungsbewerb statt. Hierbei konnten zwei Gruppen unserer Wehr das Abzeichen in Silber erringen. Bei den beiden Gruppen traten unter anderem Wolfgang Achornor, Florian Brugger, Gerold Mader, Markus Salcher und Michael Walchensteiner an. Das Kommando gratuliert recht herzlich und bedankt sich noch einmal bei den Ausbildnern.

Aktuelle Neuigkeiten über die Freiwillige Feuerwehr Nußdorf-Debant erfahren Sie unter www.feuerwehr-nd.at.

VEREINSLEBEN



Ehrung für 60-jährige Tätigkeit: sitzend v.l.: BGM Ing. Andreas Pfurner, Erwin Steiner, Ernst Jans, Rudolf Oberegger, KDT Ing. Florian Meier; stehend v. l.: Kdt.-Stv. Andreas Guggenberger, BFI Johann Stefan, AFK Franz Brunner

folgt die Alarmierung bei Kleineinsätzen und kleineren Ausrückungen über die 20 neu angekauften Pager. Auch auf zahlreiche sonstige Aktivitäten konnte der Kommandant verweisen; z.B. Teilnahme am Landesfeuerwehrbewerb sowie Teilnahme bei sportlichen Veranstaltungen, u.a. Stockschießen. Der Kommandant bedankte sich bei seinen Kameraden für die vielen freiwilligen Stunden und die gezeigte Bereitschaft.

Walchensteiner sen. geehrt.

Die Ehrengäste lobten noch einmal die Organisation und Durchführung des Bezirkswassbewerbes und zeigten sich vom Jahresbericht des Kommandanten beeindruckt.



Atemschutzbewerb: v.l.: Michael Walchensteiner, Zgkdt. Bernhard Lenzhofer, Markus Salcher, Wolfgang Achornor, Gerold Mader, Kdt. Ing. Florian Meier, Florian Brugger

Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

Nicht ganz untätig waren die Musikanten/innen unserer Kapelle in ihrer heurigen „Winterpause“. Mit mehreren Bläsergruppen wurden in der Advent- und Weihnachtszeit viele Veranstaltungen und Messen umrahmt. Auch beim Weihnachtspfad war die MMK mit einem Stand vertreten.

Im Jänner wünschten wir unserem Altobmann und Musikkollegen Peter Wallensteiner zu seinem 60. Geburtstag mit einem Ständchen und einem kleinen Präsent alles Gute!

Damit wir das dicht gedrängte Ausrückungsprogramm des heurigen Musikjahres wahrnehmen können, ist eine gute Probenarbeit in der Vorbereitungsphase unbedingt notwendig. Daher haben wir uns bemüht, den Um- und Ausbau unseres Probelokals möglichst voranzutreiben, damit die Proben - wie geplant - Ende Februar starten können. Tatsächlich ist es den Verantwortlichen gelungen, den Proberaum so weit fertig zu stellen, dass wir zu diesem Termin mit den Proben noch inmitten eines Rohbaues beginnen konnten. Neben der notwendigen Vergrößerung wurden auch einige Details verändert und Einrichtungen neu angeschafft. Damit ist ein wirklich sehr schönes und zweckmäßiges Probelokal entstanden, an dem vom Kapellmeister abwärts alle viel Freude haben.

Ein Danke allen, die zum gelungenen Aus- und Umbau beigetragen haben. Die MMK wird es mit dem danken, was sie am besten kann, mit der Gestaltung und Umrahmung vieler Feste und Feiern, mit Konzerten und Ständchen.



Das vergrößerte und umgestaltete Probelokal ist bereits wieder benützbar.

Ein herzliches Vergeltsgott auch nochmals Herrn Pfarrer Otto Großgastiger, der uns in der Umbauphase dankenswerterweise in seinem Pfarrsaal aufgenommen und uns so einige wichtige Proben ermöglicht hat.

Eine herzliche Gratulation möchten wir unserem **Kapellmeister Roman Possenig** aussprechen, der am 10. April 2010 einstimmig zum neuen

Bezirkskapellmeister des Musikbezirkes Lienzer Talboden gewählt wurde. Unser Musikkollege Friedrich Blaßnig wurde in seinem Amt als Bezirksjugendreferent-Stellvertreter bestätigt, auch ihm gratulieren wir.

Der Kapellmeister und seine Musikanten/innen laden auch heuer wieder alle GemeindebürgerInnen und Freunde der Blasmusik herzlich ein, die diversen Veranstaltungen, bei denen die Musikkapelle auftritt, zu besuchen und uns zu unterstützen! Sei es beim Weckruf am 1. Mai, bei den verschiedenen Konzerten in und um die Gemeinde herum, beim Dämmer-schoppen in Nußdorf, beim Bezirksmusikfest in Lienz, beim Herbstfest usw.

Wir freuen uns über euren Applaus!



Der neue Ausschuss des Musikbezirkes Lienzer Talboden mit den zwei Vertretern aus Nußdorf-Debant: Bezirkskapellmeister Roman Possenig (3. v.r.) und Bezirksjugendreferent-Stellvertreter Friedrich Blaßnig (2. v.l.)

(Foto: tiroler tageszeitung/micheler)

WECKRUF am 1. Mai - Marschroute: 06.00 Uhr Abmarsch beim Nußbaumer – Nußdorfer Kirche – Gaimbergstraße – Ständchen bei Frau Ida Pranter– Wartschensiedlung – Lienzerstraße – Weidachweg – Lienzerstraße; 07.00 Uhr Station beim Abele – Lienzerstraße – Nußdorf Zentrum; 07.45 Uhr Station beim Haus Widemair – Dolomitenstraße – Graf Leonhard-Straße; 08.30 Uhr Station in der Siedlung – Dolomitenstraße – Hochstadelweg – Glödisweg – Wierweg – Mitterweg – Mühlanger; 09.45 Uhr Station beim Gasthof Paolo – Hermann Gmeiner-Straße – Pestalozzistraße – Franz Mayr-Straße ; 10.30 Uhr Station beim Haus Bürgermeister – Franz Mayr-Straße – Untere Aguntstraße – Laserzweg (Kurzstation) – Untere Aguntstraße; 11.30 Uhr Station beim Stadtlerhof – Untere Aguntstraße – Obere Aguntstraße - Mühlenstüberl – Alt-Debant - Taverna Santorini

Schützenkompanie Nußdorf-Debant

Die Jahreshauptversammlung am 21. Feber begann wie jedes Jahr traditionell mit einem Festgottesdienst, zelebriert von Hochw. Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger. Nach der Meldung an Bezirksmajor Anton Wolsegger und Bgm. Ing. Andreas Pfuner erfolgte die Frontabschreitung und anschließend wurde eine Ehrensalue für die Ehrengäste abgefeuert.

Amt gewählt. Er tritt somit die Nachfolge von Leutnant Norbert Perfler an, der diese Funktion jahrelang zusätzlich zu seiner Obmannfunktion ausübte. Die Tätigkeitsberichte der Funktionäre haben wiederum ein sehr ereignisreiches Schützenjahr bestätigt. So konnte die Kompanie neben den zahlreichen sonstigen Aktivitäten u.a. 10 Ausrückungen mit der gesam-

Schriftführer Mario Vergeiner hatte eine umfassende Jahreschronik für jeden einzelnen Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung verfasst, welche eine Menge von Informationen und Farbfotos von Veranstaltungen des ganzen Schützenjahres beinhaltet.

Im Zuge dieser Jahreshauptversammlung wurden auch die Schützenschnüre verliehen, welche beim Schießen am Schießstand der Schützenkompanie Dölsach errungen wurden.

Die Schützenschnur in **Gold** wurde verliehen an Hauptmann Jakob Indrist, die Schützenschnur in **Grün** wurde verliehen an Schütze Richard Mattersberger, Marketenderin Katja Klammer und Marketenderin Lisa Gussnig.

Mit der Tiroler Landeshymne und einem dreifachen „Schützen Heil“ klang die Jahreshauptversammlung aus. Anschließend lud die Marktgemeinde noch zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.



Totengedenken während der Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung im Mehrzwecksaal in Nußdorf wurde von Hauptmann Jakob Indrist eröffnet und er konnte neben den Schützenkameraden und Marketenderinnen auch eine Reihe von Ehrengästen begrüßen: u.a. Hochw. Pfarrer Cons. Otto Großgasteiger, Bgm. Ing. Andreas Pfuner, Bgm-Stv. Hans Lugger, Bildungsoffizier Mjr Mag. Anton Wolsegger, Ehrenmitglied Franz Kraler, Ehrenkranzträger Peter Mair und Herrn Anda Duregger von der Schloßherrnalm.

Im Anschluss an die Begrüßung übergab der Hauptmann den Vorsitz an Leutnant Obmann Norbert Perfler. Das Totengedenken galt heuer unserem treuen Helfer Karl Gussnig, welcher im März des vergangenen Jahres verstorben ist und auch allen verstorbenen Schützenkameraden. Im Rahmen dieser Vollversammlung wurde auch ein neuer Jungschützenbetreuer bestellt. Unser Schriftführer Mario Vergeiner wurde einstimmig in dieses

ten Kompanie und 12 Ausrückungen mit der Fahnenabordnung verzeichnen.



Verleihung der Schützenschnüre (nicht im Bild: Marketenderin Katja Klammer)

Obst- und Gartenbauverein

Traditionell beginnt das neue Gartenjahr mit der Generalversammlung als Tätigkeitsbericht für das abgelaufene und Vorschau für das kommende Arbeitsjahr. Wichtigster Punkt der letzten GVS war nach dem überraschenden Rücktritt unserer Obfrau Olivia Tschapeller im vergangenen Jahr die einstimmige Wahl von **Helmut Fuchs** zum neuen Obmann des Obst- und Gartenbauvereines Nußdorf-Debant.

In seinem Referat verwies der neue Obmann auf die abgehaltenen sechs Fachkurse für die Vereinsmitglieder sowie die geleistete Mitarbeit für den Landesverband bei der "Obstschau" im Rahmen der Innsbrucker Herbstmesse anlässlich des 100-Jahr Jubiläums des Landesverbandes. Dank der guten Zusammenarbeit mit den lang-

jährigen Förderern unseres Vereines konnte unsere Kassierin Manuela Guggenberger über einen erfolgreichen Geschäftsabschluss berichten. Als Schriftführer machte Werner Berwanger die erfreuliche Mitteilung, dass nach Jahren der Stagnation mit 334 Mitgliedern erstmals wieder ein Ansteigen der Anzahl der Vereinsmitglieder festzustellen war, wovon 19 Mitglieder im vergangenen Jahr für ihre 15-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurden.

Trotz schlechter Witterung war der heuer bereits abgehaltene **Marillenschnittkurs** bestens besucht. Mit dem nötigen Wissen über den richtigen Schnitt der Marillenbäume ausgestattet, bleibt nur zu hoffen, dass der Wettergott mit viel Sonnenschein zu einer reichen Marillenernte beiträgt und die Kursteilnehmer für ihr Ausharren beim Schnittkurs belohnt werden.

Ein besonderes Erlebnis war der vor kurzem von

den drei Osttiroler Obst- und Gartenbauvereinen gemeinsam veranstaltete **Bezirks-Sträucherschnittkurs**, bei dem Landesgeschäftsführer Ing. Manfred Putz mit fachlichem Können den Kursteilnehmern den Unterschied zwischen artgerechtem Schnitt der Sträucher und dem "Hausmeisterschnitt mit Bubikopf" vor Augen führte. Es ist wichtig zu wissen, dass die Sträucher am einjährigen Holz blühen und ein falscher Schnitt zur Verholzung des Strauches führt. Als allgemeine, grobe Regel gilt, dass frühjahrsblühende Sträucher im Herbst und "Herbstblüher" im Frühjahr geschnitten werden, sodass jeweils der volle Blütenflor des Strauches das Auge des Gartenbesitzers erfreut.

Mit weiteren Kursen von April bis Juni schließt der Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant sein Frühjahrs-Kursprogramm ab. Da für Vereinsmitglieder außer der kostenlosen Teilnahme an allen Kursen auch die Möglichkeit für begünstigte Wareneinkäufe bei verschiedenen Firmen besteht, senden wir interessierten Personen an einer Mitgliedschaft im Obst- und Gartenbauverein Nußdorf-Debant unsere Unterlagen gerne zu (Tel. Nr. 04852-61475).



v.l.: Schriftführer Werner Berwanger, der neue Obmann Helmut Fuchs, Kassierin Manuela Guggenberger

Naturfreunde Nußdorf-Debant

Begonnen wurde im Dezember mit einem **Kinotag** für groß und klein. Treffpunkt war das Kino CineX in Lienz mit dem Walt Disney Film „Küss den Frosch“. Das war ein netter Nachmittag, der noch versüßt wurde mit einer Kids Box.

Anfang Jänner wurde dann der **Geburtstag unseres Obmannes** Herbert gebührend gefeiert.

Kurzfristig und bei tollem Wetter fand im Jänner unser alljährlicher **Rodelausflug** von der Schönen Aussicht bis zur Lugger Alm statt. Eifrig und mit viel guter Laune marschierten wir mit unseren Schlitten auf-

wärts, um dann mit Freude die Rodelpiste hinunterzusausen.

Nachdem die Wetterlage und auch die Eisqualität hervorragend waren, wurde zu einem abendlichen **Eisstockschießen** eingeladen. Anfang Feber folgten dann 12 Personen unserer Einladung und spielten in der Pfister um den Sieg und somit um den Vereinsmeister bei den Naturfreunden.

Ein alljährlicher Höhepunkt ist die **Schneeschuhwanderung** mit den Nationalparkkrangern Andreas und Manuel. Ausgangspunkt für unsere 2 Gruppen war die Feriensiedlung am

Iselsberg und weiter ging's dann mit den Schneeschuhen zum Stronacher Kogel bzw. zu den Bärenhöhlen. Zwar spielte das Wetter teilweise verrückt, doch die gute Führung, die Bergkulisse rundum, die Schneespiele für die Kids und das Querfeldein-Rennen ließen einen schönen und angenehmen Tag daraus werden.

Immer ein beliebter Termin ist unser **Kegelabend** bei Paulo, wo wir aufgeteilt auf 2 Gruppen um den Gruppensieg kegeln. Sei es beim Christbaumkegeln, beim Abräumen oder beim in die Vollen-Kegeln – alle sind mit Begeisterung und Spaß dabei und lassen

das „Vereinsleben“ der Naturfreunde aufblühen.

Der heutige Busausflug sollte einmal etwas Besonderes sein und deshalb führte er uns nach Deutschland in die **Erlebnistherme Erding**. Nach einer angenehmen Busfahrt besuchten wir die Therme, wo für Jung und Alt alles zur Verfügung stand. Ein „Haus“ voller Rut-

schen jeglicher Art sowie ein Themenparadies mit Poolbecken, Poolbar, Sprudelliegen, Solegrotte, Vitalquelle, Dampfbad, Kneippbecken, Jungbrunnen, Whirlpool etc. erwartete uns dort. Für Ruhe und Entspannung sorgten die vielen Therapiestationen und die Relaxräume. Ein fantastisches Erlebnis für die vielen Teilnehmer groß und klein.



Ein Teil der Schneeschuhwanderer vor wunderschöner Kulisse

Ein fixer Bestandteil ist inzwischen unsere eigene **Naturfreundezeitung**, welche von Markus & Co betreut und produziert wird. In der Ausgabe Nr.10 gab es eine Zusammenfassung der letzten Programmpunkte, etliche Schnappschüsse, Berichte über den runden Geburtstag unseres Obmannes, über Neuzugänge und Geburtstage unserer Mitglieder. Erwähnens-

wert sind auch die vielen Sponsoren dieser Zeitschrift, ohne die sich manches nicht verwirklichen ließe. **Danke** allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen, der Zeitungen, der Homepage und und und... immer wieder beitragen.

Falls wir nun deine **Abenteuer- oder Wanderlust** geweckt haben und du gerne einmal mitmachen würdest, dann melde dich einfach bei unserem Obmann der Naturfreunde, schnuppere und **vielleicht wirst du auch Mitglied bei uns!!!**

Wir danken all unseren Mitgliedern, Gönnern sowie der Marktgemeinde Nußdorf-Debant unter Bgm. Ing. Andreas Pfurner für ihr Engagement und verbleiben bis zum nächsten Mal mit einem einfachen BERG FREI.

Jungbauernschaft/Landjugend

Weihnachtspfad

Am 26. Dezember haben auch wir fleißig beim traditionellen Weihnachtspfad mitgewirkt! Wir verköstigten unsere Gäste mit Tee, Punsch und Glühwein sowie mit Würstel und Kraut. Mit modernen Weihnachtsklängen zogen wir zahlreiche junge und junggebliebene Besucher an. Für uns war das ein großer Erfolg und wir freuen uns schon auf den nächsten Weihnachtspfad.

Dorfrodeltag

Natürlich haben wir auch heuer wieder den Dorfrodeltag in der Faschingalm veranstaltet. Bei Traumwetter zog es viele Rodler aufs Zettlersfeld um den Wettkampf zu bestreiten. Die Tagesbestzeiten gingen an die 13-jährige Birgit Presslaber und an ihren Onkel Werner. Der jüngste Teilnehmer war der einjährige Tobias Zeiner und der älteste Teilnehmer Vinzenz Wallensteiner. Heuer hatten wir auch für die Kinder eine Überraschung.



Die Raiffeisen Genossenschaft Osttirol spendierte uns eine Carrera Bahn die wir unter den Kindern verlost. Gewonnen hat diese auch unser jüngster Teilnehmer. Wir gratulieren allen Siegern und bedanken uns bei den fleißigen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung.

Weisete

Im Oktober hat es bei der Jungbauernschaft ein freudiges Ereignis gegeben. Die ehemalige Schriftführerin und Ortsleiterstellvertreterin Manuela Ortner und ihr Marko haben einen gesunden Sohn zur Welt gebracht. Am 19. März besuchte ein Teil vom

Ausschuss die junge Familie. Wir überbrachten eine Flasche Rotwein, Würfelzucker und Weißbrot. Der kleine Tobias bekam natürlich etwas zum Anziehen und zum Spielen. Der Ausschuss der Jungbauernschaft wünscht Manu und Marko noch eine schöne und aufregende Zeit mit dem kleinen Sprössling und wir bedanken uns für den gemütlichen und lustigen Abend.



Gemeindevorstand
**Ing. Andreas
Angermann**



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Gemeindevorstand und nunmehr neu gewählter Obmann des Ausschusses für Sport, Jugend und Bildung möchte ich mich als Erstes bei Ihnen vorstellen:

Ich wurde 1980 als 3. Kind von Anton und Margaretha Angermann geboren. Nach meiner schulischen Grundausbildung an der Volks- und Hauptschule Nußdorf-Debant besuchte ich fünf Jahre die Höhere Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft in Bruck an der Mur. Anschließend arbeitete ich zwei Jahre als Adjunkt an der Bezirksforstinspektion Lienz und schloss meine forstliche Ausbildung mit der Staatsprüfung für den Försterdienst ab. Seit beinahe 7 Jahren arbeite ich nun als Nationalparkranger beim Nationalpark Hohe Tauern.

Als Sportschütze konnte ich einige nationale und internationale Titel erringen. Als Bezirkssportleiter organisiere ich jedes Jahr mehrere Wettkämpfe und konnte so die Abläufe im Sportwesen kennen lernen. Die Infrastruktur unserer Sport- und Freizeitanlagen ist sehr gut. Sie zu erhalten bzw. zu sanieren ist mir ein großes Anliegen, aber auch eine große Aufgabe, die ich gemeinsam mit den Mitgliedern des Ausschusses erfüllen möchte.

Jugend und Bildung liegen mir ebenfalls sehr am Herzen. In meiner Tätigkeit als Nationalparkranger konnte ich hier bereits sehr viele Facetten kennen lernen. Sei es beim Programm der Nationalpark Spürnasen oder bei anderen schulischen Projekten. Hier möchte ich Ansprechpartner für unsere junge Bevölkerung sein und ihre Anliegen im Gemeinderat vertreten.

Freiwilligkeit ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich und so ist es umso schöner in einer Gemeinde mit vielen Vereinen und den dazugehörigen freiwilligen Helfern zu leben. Ich freue mich schon auf viele konstruktive Gespräche mit den Vereinsfunktionären und darauf, einiges für unsere Gemeinde bewegen zu dürfen.

Ihr Ing. Andreas Angermann



Z4 News

Das Jugendzentrum Nußdorf-Debant, auch bekannt unter Jugendtreff Z4 startet nun in die Sommersaison 2010. Nur noch wenige Wochen wird das Z4 in den Räumen des alten Haidenberger Hofes in der Alten Debant angesiedelt sein. Wenn alles glatt geht, wird das neue Jugendtreff im August 2010 im neuen Gemeindezentrum in der Hermann Gmeiner-Straße 4 eröffnet. Zusammen mit den Jugendlichen wurde die Einrichtung geplant. Zahlreiche Herausforderungen in der Raumgestaltung und Anordnung der bereits bestehenden Spielmöglichkeiten wurden im Team gemeistert. An dieser Stelle möchte ich mich bei Bürgermeister Andreas Pfurner bedanken, der uns bei den vielen Vorschlägen sehr entgegengekommen ist.

Auch wenn wir schon im August unser neues Jugendtreff besiedeln, gibt es von unserer alten Lokation einiges zu berichten. Im Moment finden gerade die zweiten Tischfußballmeisterschaften der jungen Generation statt. Insgesamt 16 Teams treten jeweils zu zweit gegeneinander an. In heftigen Zweikämpfen wird um den Einzug ins Finale gefightet. Den Siegern winken tolle Sachpreise, die von einheimischen Firmen gesponsert wurden. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Lienzener Firmen Zanon Sports, Greenhorn, Viewpoint und

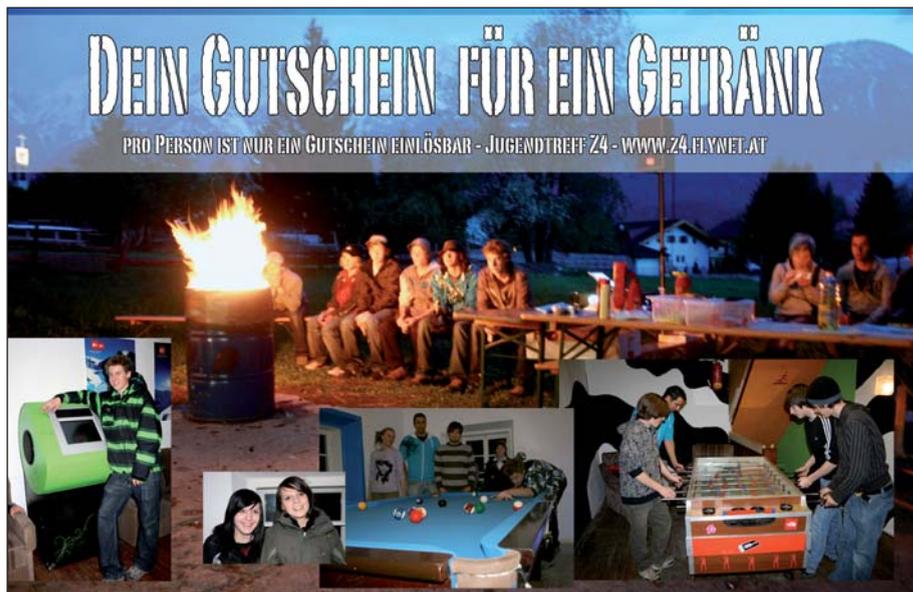
Intersport sowie Mc Donalds, die durch ihre Sachpreise die Spielmotivation gesteigert haben. Für mich als Obmann ist es immer wieder toll zu erleben, dass sich Firmen spontan für derartige Jugendevents einsetzen und ihre Unterstützung zusagen.

Ein weiteres Projekt des Z4 steht ebenfalls schon am Start. Geplant ist, ein Kreativhaus für Jugendliche zu organisieren, in dem neben künstlerischen Workshops auch Platz für Proberäume von Nachwuchsbands entstehen sollen. Ob dieses Projekt erfolgreich verwirklicht werden kann, hängt zurzeit noch von einigen organisatorischen Hürden ab, die es zu überwinden gibt.

Alle Infos zu den Spielen und sonstigen Events können Interessierte auf unserer Website unter www.z4.fly-net.at nachlesen. Dort gibt es auch eine Verlinkung zur facebook page, die im letzten Monat online gegangen ist. Wer nun neugierig auf unser Jugendzentrum geworden ist, der kann gerne bei uns vorbei schauen. Im Moment sind wir noch im alten Haidenberger Hof zu finden. Jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 16:00 - 20:00 Uhr ist das Jugendtreff für dich geöffnet.

Mit dem Gutschein erhältst du ein Bechergetränk gratis.

Obmann Stephan Peuckert



Sportverein Nußdorf-Debant

Jahreshauptversammlung



1. Reihe v.l.: Dr. Karl-Heinz Trausnitz (Schach), Doris Salcher (Stockschießen), Michael Wendelin (Schriftführer), Manfred Stotter (Obmann), Peter Jans (Kassier), Frank Longo (Tae kwon do), Georg Nöckler (ASVÖ-Vertreter); 2. Reihe v.l.: Roland Hatz (Schi), Günther Stangl (Männer Aktiv), Maria Peer (Frauenturnen Debant), Eduard Blaßnig (Badminton), Kathrin Miglar (Eishockey), Karl Korber (Tennis), Doris Lackner (Frauenturnen)

Gratulation

Anlässlich des 70. Geburtstages des ehemaligen Tischtennislokalmentors Gregor Schewart übergaben ihm die beiden Tischtennis-Kollegen Norbert Brugger und Hermann Steinkasserer ein kleines Präsent. Gregor Schewart war bereits kurz nach der Gründung der Sektion Tischtennis im Jahre 1963 als Spielertrainer und in den folgenden Jahren auch als Sektionsleiter tätig. Er errang zwei Landesmeistertitel im Einzelbewerb, spielte

auch 1973 in der Tiroler Landesauswahl und war zudem Mannschaftsstütze in der Tiroler Landesliga. Für seine Verdienste um den Tischtennis-sport in Nußdorf-Debant gebührt ihm besondere Anerkennung.



v.l.: Norbert Brugger, Gregor Schewart und Hermann Steinkasserer

Obmann
**Manfred
Stotter**



Seit langem fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Sportvereines wieder in Nußdorf im Mehrzweckhaus statt. Die Berichte der einzelnen Sektionsleiter bzw. der Kassabericht ergaben zusammenfassend eine sportlich stolze und finanziell beruhigende Bilanz. Im Rahmen der Sportberichte wurden herausragende Leistungen von einzelnen Sektionen mit Ehrungen belohnt: so der zweimalige Aufstieg des Herrenteam der Stockschießen bis in die Landesliga, weiters die Nachwuchsabteilung der Sektion Badminton, welche gleich drei Tiroler Landesmeistertitel verbuchen konnte sowie ein Nachwuchsspieler der Sektion Schach für seine Top-Platzierungen in Meisterschaft und bei Turnieren.

Neben den Gruß- und Anerkennungsworten seitens Bürgermeister Ing. Andreas Pfurner, Sportausschuss-Referent Hans Lugger und ASVÖ-Vertreter Georg Nöckler ergab sich wiederum ein eindrucksvolles Bild der Arbeit des Sportvereines in unserer Gemeinde. Ein vielseitiges umfangreiches und sinnvolles Freizeitangebot für unsere Bevölkerung, bei der sich Jung und Alt beteiligen und wohlfühlen kann: so nehmen z.B. bereits die kleinsten Gemeindebürger bei den Rennen des Schiclubs teil oder ist Ehren- und Gründungsmitglied des Sportvereines, Albert Fiechtner, noch in hohem Alter aktiv bei der Sektion Schach dabei.

Als Obmann darf ich den Sektionsleitern und ihren Mithelfern für die Arbeit danken, den Aktiven zu ihren Leistungen gratulieren und „Noch-Unsportliche“ zum Anfang(en) motivieren.

Manfred Stotter

Sektionsleiter
Edi Blaßnig



Die erfolgreichste Saison in der noch jungen, 10-jährigen Geschichte neigt sich langsam dem Ende zu. Viele Erfolge bei Tiroler- und Österreichischen Ranglistenturnieren konnten sowohl durch die Nachwuchsspieler als auch durch die routinierteren Vereinsspieler erzielt werden.

So zum Beispiel siegten Irina Olsacher (U13), Julia Brandstätter und Michael Christof (beide U15) in allen 3 Tiroler Schülerranglistenturnieren in Nußdorf-Debant, Innsbruck und Hall!

Walter Jans konnte in der Allgemeinen Klasse ein Turnier für sich entscheiden, einmal belegte er den dritten Platz.

Bei den Tiroler Meisterschaften für Schüler, Jugend, Allgemeine Klasse und Senioren erreichten die Racketkünstler des SV Nußdorf-Debant in dieser Saison 25 Medaillen, davon holten die Schüler und Jugendlichen neunmal Gold.

Mit dreimal Gold konnten Irina Olsacher, Julia Brandstätter, Michael Christof und Sabrina Blaßnig (Jugend) in ihren Altersklassen glänzen!! Bei den Senioren O35 holte Edi Blaßnig Silber im Einzel und Bronze

im Doppel, Sabrina Zeiner und Sonja Holzer erkämpften sich in der Allg. Klasse Silber im Doppel und jeweils Bronze im Einzel.



Die Sieger des Wintercups v.l.: Irina Olsacher, Peter Jans, Melanie Kraller, Walter Jans, Michael Wendelin, Angelika Wieser, Turnierleiter Edi und Heinrich Blaßnig, SV-Obmann Manfred Stotter

Beim jährlich stattfindenden RAIKA-Mannschaftswintercup konnten sich heuer die Spieler/innen vom RAIKA-Team mit der knappsten Entscheidung, die es seit Beginn des Wintercups gibt, gegen das Team Volksbank durchsetzen. Bei einem Spielstand von 4:4 Spielen und 10:10 Sätzen musste ein einziger Punkt zugunsten des RAIKA-Teams entscheiden!!

Größter Beliebtheit erfreut sich auch der Badminton-Bezirksschulcup, der bereits das 3. Mal in Nußdorf-Debant ausgetragen wurde. Im Jänner tummelten sich an 2 Tagen 180 Schüler/innen der Ober- und Unter-

stufe aus 10 verschiedenen Schulen in der Badmintonhalle Nußdorf-Debant. In der Unterstufe konnten sich wieder die Burschen vom BG/BRG Lienz durchsetzen, bei den Mädchen holte die HS Nord den Wanderpokal. In der Oberstufe konnten wieder die Damen der HAK Lienz den 1. Platz erreichen, bei den Burschen ebenfalls das BG/BRG Lienz.

Die Mädchen der HAK Lienz in der Oberstufe und eine gemischte Unterstufenmannschaft des BG/BRG Lienz siegten auch souverän beim Landesschulcup in Innsbruck und vertreten Tirol beim Bundesschulcup in Oberösterreich!!

Einen herzlichen Dank gilt es abschließend allen Sponsoren, freiwilligen Helfern und der Marktgemeinde Nußdorf-Debant für die großartige Unterstützung zu sagen!!

SPORT

Österreichische Ski Cross Staatsmeisterschaften Vizemeistertitel für Bianca Schmuck



Bei den Österreichischen Meisterschaften am Kreischberg (Steiermark) am Sonntag, 28. März 2010 waren einige starke Läuferinnen am Start - darunter auch die Olympiateilnehmerin Katrin Ofner. Die 18-jährige Debanterin Bianca Schmuck konnte sich nach einem spannenden Lauf über eine Silbermedaille freuen.

Nur einige Male trainierte sie mit dem Gaimberger Matthias Ortner auf der Ski Cross Strecke am Zettlersfeld - der Erfolg ließ also nicht lange auf sich warten.



Sektionsleiter Johann Kellner



Der EHC Nußdorf-Debant hat sein Ziel, den Klassenerhalt in der Spiel-saison 2009/2010 zu schaffen, souverän erreicht. In der neu gegründeten 1. Klasse West B konnten die Ice Tigers hinter Meister UEC Lienz II und dem UECR Huben II den 3. Platz belegen.

Die Vorbereitung unter Trainer Werner Patschg begann Anfang Oktober 2009 mit sieben Trainingseinheiten in der Eishalle Spittal – es folgten je vier Trainingseinheiten in Huben und Lienz. Außerdem wurden sechs Aufbauspiele bestritten. Erfreulich ist

weilers, dass mit Mathias Maurer, Thomas Infeld und Thomas Niederklapfer drei junge Spieler als Stammspieler in die Mannschaft aufgenommen werden konnten.

Besonderes Augenmerk wurde daher in dieser Saison auch auf die Nachwuchsarbeit gelegt. Die Nachwuchsspieler trainierten den ganzen Winter hindurch mit unermüdlichem Ehrgeiz und konnten auch einige Freundschaftsspiele austragen. Das Nachwuchstraining stand unter der Leitung von Werner Patschg, Thomas Infeld und Mathias Maurer.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Spielern aus Spittal für ihren großen persönlichen Aufwand und ihre ständige Präsenz bei allen Matches in den letzten drei Jahren.

Zum Saisonabschluss veranstalteten die „Ice Tigers“ eine Eisparty unter dem Motto „Disco On Ice“, die zwar

noch nicht den gewünschten Anklang bei der Bevölkerung fand, jedoch in Zukunft wieder organisiert wird und dann hoffentlich mehr Eislaufbegeisterte ins Debanter Stadion lockt.

Am Samstag, 26. Juni 2010, findet das seit Jahren sehr erfolgreiche In-line-Hockeyturnier mit internationaler Beteiligung statt. Für den musikalischen Ausklang am Abend sorgen die OSTTIROLER BERGVAGABUNDEN.

Der EHC Nußdorf-Debant bedankt sich auf diesem Wege bei der Marktgemeinde Nußdorf-Debant, dem Sportverein Nußdorf-Debant, bei allen Zusehern, Gönnern und besonders bei allen Sponsoren für die großartige Unterstützung!

Mit sportlichem Gruß
Sektionsleiter Johann Kellner mit Vorstand und Trainer des EHC Ice Tigers Nußdorf-Debant

SPORT

SEKTION



Schach

Sektionsleiter
Dr. Karl-Heinz
Trausnitz

Zurzeit hat die Sektion Schach 54 Mitglieder (6 Jahre bis 86 Jahre!). 41 Kinder und Jugendliche werden wöchentlich in Kleingruppen trainiert. Zwischendurch gibt es kleinere Turniere und Meisterschaften:

- **Fohlenturnier** im November und Dezember 2009
- **Turnier der Fortgeschrittenen** von Jänner bis März 2010
- **Vereinsmeisterschaft** der Jugendlichen von Oktober bis Dezember 2009: Sieger wurde Michael Singer

Vereinsmeister 2009 wurde René Lindner (am Foto oben rechts), neben ihm sitzt der Zweitplatzierte der Vereinsmeisterschaft, Martin Oberbichler. Martin wurde Sieger beim Schulweihnachtsturnier 2009 im Gymnasium (fast 100 Teilnehmer!).



- Am 8. April erreichten beim **Tiroler Landesfinale** unsere zwei Vereinskingspieler Martin Oberbichler und Leonardo Bergmann mit der HAK-Mannschaft (4 Spieler) den ausgezeichneten **3. Platz**.



Turnier der Fortgeschrittenen: Pokale für den Ersten (Onur Baran) und den Zweiten (Manuel Anesi)



Die Teilnehmer am Fohlenturnier



SAISON 2009/2010

Der Sportschützenverein kann auch heuer wieder zufrieden auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Wegen der Umbauarbeiten im Gemeindezentrum konnten wir unser Training leider nicht am eigenen Schießstand ausüben und mussten auf den Schießstand des SSV Lienz ausweichen.

Der Sportschützenverein Nußdorf-Debant bemüht sich ganz besonders um den Nachwuchs.

Zur **Osttiroler Jugendrunde 2009/10** haben wir 5 junge Schützen gemeldet. In der Klasse Jugendschützen I weiblich ging der Sieg an Anna Angermann als eine der jüngsten Teilnehmerinnen. Bei den Jugendschützen II konnte Fabian Mair mit einem Schnitt von 164,0 Ringen den 8. Rang belegen. Rafael Ortner erreichte in der Klasse Jungschützen stehend frei 40 Schuss, mit einem Schnitt von 364,3 Ringen den 3. Rang. Christian Isep siegte bei den Junioren männlich nach einem spannenden Finale, Schnitt 372,3 Ringe (Finale 470,63), vor David Krautgasser, Schnitt 371,7 Ringe (Finale 468,30).

Bei den **Tiroler Landesmeisterschaften** für Jugendschützen erreichte Anna Angermann mit 187 Ringen den sechsten Rang. Durch dieses Topp-Ergebnis qualifizierte sie sich (als dritte der Tiroler Rangliste) zur Österreichischen Meisterschaft in Herzogenburg. Dort wurde sie als zweitbeste Tirolerin mit guten 185 Ringen zwölfte in der Einzelwertung und erreichte mit der Mannschaft Tirol, mit nur einem Ring Rückstand,



Anna Angermann bei der Staatsmeisterschaft in Herzogenburg

hinter Niederösterreich den vierten Platz.

Hervorragende Ergebnisse wurden auch bei der **Bezirksmeisterschaft** am 14.02.2010 in Lienz von unseren 13 teilnehmenden Vereinsschützen erzielt. In der Kategorie Luftgewehr Junioren siegte Christian Isep mit 372 Ringen vor David Krautgasser (366 Ringe). Ebenfalls zweiter wurde Walter Angermann in der allgemeinen Klasse Herren (375 Ringe), gleich wie Vinzenz Wallensteiner (Sen. II, 352 Ringe). Lächerliche 0,4 Ringe fehlten Josef Tegischer Sen. II männl. (311,90 Ringe) auf das Podest. Martha Mair dominierte dieselbe Klasse weiblich und siegte mit 309,4 Ringen überlegen.

Im Finaldurchgang um den Tagessieg der besten 8 Gewehrschützen erreich-

te Walter Angermann mit 471,7 Ringen knapp vor Christian Isep mit 469,0 Ringen den dritten Rang.

Bei den Luftpistolenschützen gewann Marko Neumair die Klasse Herren mit 305 Ringen ebenso wie Helmut Ortner Sen. I mit 370 Ringen, der in der Pistolenklasse den Tagessieg (463,2 Ringe) erzielte.

Bei den **Bezirksrundenwettkämpfen 2009/10** konnte unsere Mannschaft Nußdorf I wie im Vorjahr in der Gruppe A den Sieg mit 74 Punkten und einem Schnitt von 1492,4 Ringen erreichen. Die Mannschaft Nußdorf II wurde in der Gruppe B Oberland ausgezeichnete Dritter.

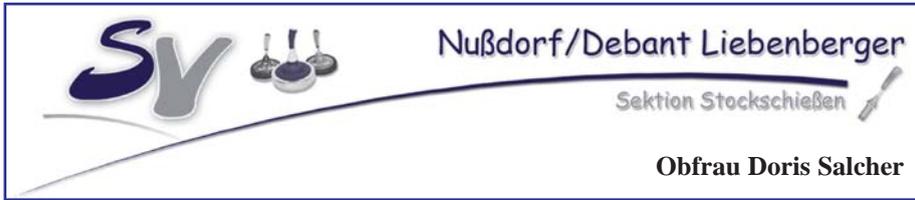
Wir möchten allen Schützen zu ihren herausragenden Erfolgen gratulieren. Der Vorstand des Sportschützenvereins bedankt sich in diesem Zusammenhang bei allen Sponsoren und Gönnern, die uns den Umbau unseres Schießstandes auf eine moderne elektronische Anlage ermöglichen. Wir würden uns freuen, im Herbst bei Schießbeginn wieder viele interessierte Schützen bei uns begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten Schießstand:

Dienstag und Freitag jeweils
ab 18.30 Uhr



Die Mannschaft Nußdorf-Debant I ist Bezirksrundsieger Gruppe A, v.l.: BISM-Stv. Günter Oblasser, David Krautgasser, Sportleiter Gebhard Leitner, Christian Isep, Andreas und Walter Angermann



Unser Herrenteam bei der Sportlerehrung der Jahreshauptversammlung in Nußdorf

Ein Superergebnis erreichte in der Wintersaison die Herrenmannschaft mit den Schützen Peter und Harald Walchensteiner, Bernhard Lenzhofer, Hermann Mitteregger in der Tiroler Meisterschaft. Innerhalb von sieben Wochen spielten sie sich vom 1. Platz in der Unterliga zum 2. Platz in der Oberliga und starteten somit in der Landesliga, belegten dort in der Vorrunde den 7. Platz und wurden

schlussendlich 10. von **sechszwanzig** Tiroler Mannschaften - und das, obwohl in Osttirol das Training auf Kunsteis nicht so leicht möglich ist. Im Jänner und Feber nahmen die Teams an

fünf Turnieren teil und belegten dabei einen 1. Platz und zwei mal einen 2. Platz bei den Herren, sowie einen 1. und einen 2. Platz beim Mixedbewerb.

Am heurigen Marktschießen beteiligten sich 33 Hobbymannschaften und es war bei kaltem Winterwetter ein lustiges Ereignis. Die Gewinner der einzelnen Gruppen können Sie untenstehender Tabelle entnehmen.

Wir danken allen Sponsoren, Beteiligten und freiwilligen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

In die neue Sommersaison starten wir mit viel Energie und neuen Trainingsanzügen in rot/schwarz. Unserem Sponsor Sepp Liebenberger, der Marktgemeinde unter der Führung von Bgm. Ing. Andreas Pfunner sowie allen Freunden und Gönnern danke für die tolle Unterstützung. Stock Heil!

Ergebnis Marktschießen				
	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe C	Gruppe D
1.	MS FCD 1	MS Schneider	MS Patschg	MS Voll Danebn
2.	MS Mader	MS Pelzköpfe	MS No imma kan Nomen	MS No Name
3.	MS Die Stockschmeißer	MS Sportalm	MS FF-LZ Debant II	MS Kristall

Lawinenkurs "Schneedeckenaufbau"

Vom 01. bis 04.03.2010 veranstaltete das Land Tirol, Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz einen **Lawinenkurs** mit dem Schwerpunkt „Schneedeckenaufbau“ im Matreier Tauern-

haus. Die Marktgemeinde Nußdorf-Debant war durch die drei Lawinenkommissionsmitglieder **Michael Oberhuber, Franz Tscharnig** und **Stephan Schlemmer** vertreten.



Im Zuge des Kurses wurden durch theoretische und vor allem praktische Lehrinhalte das Analysieren und Deuten von Schneeprofilen gelehrt und geübt. Das Ziel des Kurses war es, eine Vertiefung und Festle-

gung der bereits erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten in der Beurteilung der Lawinengefahr sowie die Optimierung der Qualität der Empfehlungen für Ratnehmer und Sicherungspflichtige für den einzelnen Kommissionär zu erzielen. Durch die Vorträge verschiedenster Referenten aus Tirol, Salzburg, Bayern und der Schweiz konnte ein Einblick in die umfangreiche Lawinenlehre gewonnen werden.

Auf Basis dieses Kurses konnten nun wichtige Werkzeuge für die Lawinenbeurteilung kennengelernt werden, welche eine wesentliche Erleichterung bei der Beurteilung im Gemeindegebiet darstellen.

Sektionsleiter Roland Hatz



Schiverein Nußdorf-Debant

3. Kraft in Osttirol's Schisport

Die intensive Vorbereitung auf die bevorstehende Saison begann bereits im Oktober 2009 mit dem **Hallen-training**, geleitet von Petra Gall. Diese wurde dabei von **Alina Sinn** tatkräftig unterstützt.

Von unserem geschulten Trainerteam (Cheftrainer **Helmut Wallensteiner**, **Marco Ortner**, **Daniel Unterweger**) wurden in dieser Saison 15 Nachwuchs-Rennläufer betreut und insbesondere auf die Raika Cup-Rennen in Osttirol bestens vorbereitet.

Der Saisonhöhepunkt war diesmal am Wochenende des 16. und 17. Jänner 2010.

Am 16. Jänner veranstalteten wir **Gemeindefesttag und Vereinsmeisterschaften** bei perfekten Wetterverhältnissen. Die Teilnehmerzahl war auch heuer wieder mit einem Starterfeld

von nahezu **140 Rennläufern** beachtlich. **Jennifer Thaler** und **Elias Weiskopf** kürten sich in diesem Jahr zu den **Vereinsmeistern**. Erstmals wurde die Preisverteilung - auf Grund des Umbaus im Gemeindezentrum - unmittelbar nach dem Rennen am Zettlersfeld beim Alpengasthof BIDNER durchgeführt.

Nach dem Rennen begannen bereits die Vorbereitungen für unser **Raika Cup-Rennen**, welches am 17. Jänner über die Bühne ging. Durch eine solide Vorbereitung und perfekte Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte sich der Schiverein Nußdorf-Debant bei dieser Rennveranstaltung auszeichnen. Zudem trugen auch die Rennergebnisse und heimischen Erfolge zu einem positiven Rennverlauf bei.

Am 27. März fand in Außervillgraten die diesjährige Gesamtsiegerehrung des RAIKA-Cup Alpin im Haus Valgrata statt. **Pascal Müller** und **Janik Nußbaumer** konnten in ihrer ersten Saison gleich **Rang 2** und **Rang 4** erkämpfen. In der Klasse Kinder 1b konnte **Maximilian Pramstaller** ebenfalls mit **Rang 2** einen Stockerlplatz einfahren. **Fabian Hatz** und **Julia Veider** konnten nach einer durchwachsenen Saison in ihren Klassen den jeweils **6. Gesamtplatz** erreichen. In einer der läuferstärksten Gruppen landete **Lukas Eder** letzt-

endlich auf einem guten **7. Gesamtrang** im Mittelfeld.

In den Schülerklassen konnten **Jennifer Thaler** und **Steffi Bodner** in ihren Klassen mit dem jeweils **4. Platz** aufzeigen. In der Gesamtwertung vermochten auch **Patrizia Abfaltrer**, **Lisa Glanzer**, **Nadine Hatz**, **Michaela Roßbacher** und **Marianne Roßbacher** zu punkten. Unsere **Weiskopf-Brüder Elias** und **Benni** konnten mit **Rang 5** und **Rang 3** ebenfalls zum guten Abschneiden in dieser Saison beitragen. Mit 4 Renneinsätzen trug auch **Daniel Unterweger** zur tollen Platzierung in der Vereinswertung bei. In diesem Jahr konnten wir uns mit **Platz 3** in der **Vereinswertung** hinter Lienz und Sillian gegenüber dem letzten Jahr um einen Platz verbessern. Dieser Erfolg ist vor allem einer soliden Nachwuchsarbeit sowie der guten Zusammenarbeit zwischen Funktionären, Trainern, Eltern und natürlich unseren Kindern zuzuschreiben.

Auch in dieser Saison wurden von der Sektion Schi der **Wintersport-** und der **Frühjahrsbasar** durchgeführt. Dank der unermüdlichen Helfer tragen auch diese Veranstaltungen zum Allgemeinwohl bei und bereichern mit Sicherheit das Veranstaltungsangebot der Marktgemeinde Nußdorf-Debant.

Nach dieser unfallfreien und äußerst erfolgreichen Saison 2009/10 bedankt sich das Team des Vorstandes der Sektion Schi bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren sowie bei unserer Gemeindeführung für die gelebte Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

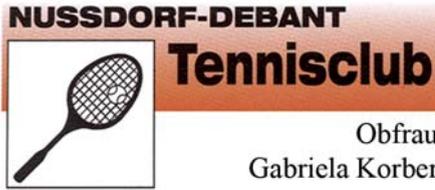
Für die Statistiker unter uns:

Saison	6. Dezember 09 – 5. April 10
Trainingseinheiten	54
Rennen	8 x Kinderrennen 9 x Schülerrennen
Summe aller Rennläufer (insgesamt 15)	
Höhenmeter	mehr als 2.500.000 m (2.500 Höhenkilometer)
Pistenkilometer	ca. 12.000 km
Schitage	über 700 Tage
Liftfahrten	knapp 7.300

(Quelle: <http://www.skiline.cc>)



Kinder, Trainer, Eltern und Funktionäre beim CombiRace in Sillian



Die Hallensaison neigt sich wieder dem Ende zu und wir informieren hiermit über unser Vereinsgeschehen und über die abgelaufenen Bewerbe: Vom 13.11.2009 bis 27.02.2010 wurde der **Intersport-Eybl-Wintercup** ausgetragen. Es nahmen 8 Mannschaften mit je zwei Damen und zwei Herren daran teil. Von unserem Verein matchten sich 12 Spieler/innen mit Gegnern aus Dölsach, Nikolsdorf, Lienz und Flattach. Als Sieger ging das Team mit Luca Patschg, Fritz Singer, Erika Wibmer und Brigitte Wilhelmer hervor. Gratulation!

Der Bewerb für unsere Hobby- und Gelegenheitsspieler, für leicht Fortgeschrittene und für Wiedereinsteiger ist unser **Sonntags-Mixed-Cup**. Dabei wurden die Paarungen zusammengelost und zur Hälfte des Bewerbes ein neuer Partner zugeteilt. So trafen sich seit Mitte November 32 Tennisspieler/innen sonntags ab 18 Uhr zum sportlichen Vergleich und zur anschließenden Fachsimpelei in geselliger Runde. Die Gewinner wurden von Obfrau Gabi Korber beim Abschlussessen am 27. März bekanntgegeben:



Die Siegerin des Sonntags-Mixed-Cups Karin Müller mit Partner Michi Dellacher

1. Karin Müller mit Michi Dellacher (1. Partner Anton Sporer)
2. Magdalena Klauzner mit Günther Leitner (1. Partner Charly Korber)
3. Karoline Thalhammer mit Charly Korber (1. Partner Lois Pfnurner)

Im Sommer wird dieser Bewerb mit neuem Modus fortgeführt.

Besonders gut angenommen wurde das **Sonntags-Kindertraining**, an dem bis zu 20 Kinder teilnahmen. Unser Verein stellte mit Robert Wohlgemuth und einigen Helfern das Trainings“personal“ unentgeltlich zur Verfügung, die Gemeinde verzichtete dankenswerter Weise auf die Platzgebühren. Ein Dank gilt auch den Eltern für das verlässliche Bringen und Abholen der angehenden Tenniscracks. Bleibt zu hoffen, dass die Kinder die Freude und den Enthusiasmus in die Freiplatzsaison mitnehmen. Beim ersten Turnier des Jahres am 10. und



Kinderturnier U 10 - v.l.: Julia Schmuck (2. Platz), Sara Klocker (1. Platz), Michaela Pohnholzer (3. Platz)

11. April 2010 konnten schon Erfolge erzielt werden. In der U 10 gewann Sara Klocker, in der U 12 Melanie Fiechtner bzw. Bernhard Idl.

Auf Wunsch zahlreicher Mitglieder wurden bis zum Start im Freien noch einige Bewerbe organisiert: freitags und samstags ab 18 Uhr: **HERREN-DOPPEL-Turnier**, dienstags und donnerstags ab 19 Uhr: **DAMEN-DOPPEL-Turnier** und außerdem läuft schon seit Jahren unser **SENIOREN-TENNIS**, das an jedem Montag und Freitag stattfindet und von Annemarie Mader bestens organisiert wird. Wir freuen uns schon auf das Spiel unter freiem Himmel, die Sandplatz“wühlerei“, über jeden neuen Tennisspieler und jede Anmeldung zu einem unserer Bewerbe!

SPORT



Die Teilnehmer am Intersport-Eybl-Wintercup

Gemeinderat
KR Horst Idl



Liebe GemeindebürgerInnen!

Als Wahlgemeinschaft Nußdorf-Debant sind wir dieses Jahr zum ersten Mal bei der Gemeinderatswahl angetreten. Wir bedanken uns bei allen Wählern und Wählerinnen, die uns durch ihre Stimmabgabe den Einzug in den Gemeinderat ermöglicht haben.

Gemäß unserem Wahlversprechen werden wir die Arbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen sehr ernst nehmen und den Bürgermeister zum Wohle unserer Gemeinde unterstützen.

Wegen der erheblichen **Kostenexplosion von 1 Mio. Euro** beim Bau des Gemeindezentrums (von ursprünglich 4,5 Mio Euro auf 5,5 Mio Euro) muss verstärkt darauf geachtet werden, dass alle weiteren Kosten für dieses Bauprojekt im Rahmen bleiben. Der neu gewählte Überprüfungsausschuss-Obmann Harry Zeber-Idl wird in Zukunft auf eine exakte Kontrolle aller Einnahmen und Ausgaben in der Gemeindekasse achten.

„Ich werde mit meiner langjährigen Erfahrung dem Bürgermeister mit Rat und Tat zur Seite stehen und versuchen, durch mein Engagement viel Positives im Bauwesen beizutragen“, verspricht der neue Gemeinderat Kommerzialrat Horst Idl.

Wir wollen Ansprechpartner sein für alle GemeindebürgerInnen. Für Anliegen stehen wir Euch jederzeit zur Verfügung und werden uns bemühen, diese stets rasch und sorgfältig zu bearbeiten.

GR. KR Horst Idl



Toller Auftakt in eine spannende Frühjahrssaison

Nach einer harten Vorbereitungsphase in der unsere Kicker

Kraft und Ausdauer für das kommende Jahr tankten, warteten schon zahlreiche Fans und Fußballbegeisterte wie auch Trainer und Spieler mit Spannung auf den Startschuss in die Frühjahrsmeisterschaft. Für den FCWR geht es vor allem darum, den eingeschlagenen Weg geduldig weiter zu verfolgen und die äußerst positiven Entwicklungen weiter voranzutreiben. Mit einem Unentschieden im Osttiroler Derby gegen Matrei und einem 4:2 Heimsieg gegen Magdalen ist unserer Mannschaft ein ausgezeichnete Start in das Frühjahr gelungen. Ganz besonders stolz sind wir, dass beim Heimspiel gegen Magdalen mit **Manuel Moser (16 J.)**, **Werner Gander (16 J.)** und **Thomas Aichner (17 J.)** gleich 3 heimische Talente ihr Debüt in der Kampfmannschaft gaben. Es war eine Talentprobe der ganz besonderen Art. Mit 3 Toren (2x Moser, 1x Gander) hatten die zwei 16-Jährigen maßgeblichen Anteil am Heimerfolg. Es ist erfreulich, dass unser Trainer Michael Dold immer wieder junge Spieler aus der eigenen Talentschmiede in die Kampfmannschaft integriert. Ohne eine engagierte Nachwuchsarbeit vieler qualifizierter und motivierter Trainer wäre dies natürlich nicht möglich. Der Schritt vom Nachwuchs in die Kampfmannschaft ist kein einfacher. Es ist deshalb sehr wichtig einige routinierte und ausgezeichnete Fußballer in den Reihen zu haben, welche die aufstrebenden Talente mit ihrer Erfahrung leiten und unterstützen. Einer dieser Routiniers ist **Ibel Alempic**. Der ehemalige Bundesligaspieler, der in den letzten 10 Jahren den FCWR durch alle Höhen und Tiefen beglei-

tet hat, ist eine zentrale Persönlichkeit. Er ist nicht nur in fußballerischer Hinsicht ein Vorbild für unsere jungen Kicker, sondern auch in puncto sportlicher Einstellung ein absoluter Vorzeigethlet.

Um noch mehr Mädchen und Burschen für den Fußball begeistern zu können haben wir eine neue Initiative „Fußball zum Kennenlernen“ ins Leben gerufen. Jeden Mittwoch und Freitag von 15 bis 17 Uhr sind alle fußball- und sportinteressierten Kids herzlich eingeladen, unter professioneller Betreuung dem runden Leder nachzujagen und Freude an der Bewegung und der Gemeinschaft zu finden. Liebe Eltern, nützt dieses unverbindliche und kostenlose Angebot. Der FCWR hofft und freut sich natürlich auf viele aufgeweckte und aktive Kids (Bei Fragen wendet euch bitte an Harry Müller 0676-9654458 oder an Erwin Mair-Feldner 0664-2334944).

Der FCWR befindet sich in Aufbruchsstimmung. Wir alle gemeinsam, Vorstand, Trainer, Spieler, unzählige freiwillige Helfer und großzügige Sponsoren wollen unserer Gemeinde, unseren Fans einen spannenden, jungen und erfrischenden Fußball bieten und hoffen auf zahlreichen Besuch in den Heimspielen, um unsere Kicker tatkräftig zu unterstützen und anzufeuern.

Alles Liebe, Euer Obmann
Markus Wallner



Unser Nachwuchsleiter Erwin Mair-Feldner mit den 16-jährigen Werner Gander, Thomas Aichner und Manuel Moser, die im Frühjahr den Sprung aus dem eigenen Nachwuchs in die Kampfmannschaft des FC-WR geschafft haben.

Das Standesamt registriert

Geburten



Sara Eileen, Tochter der Edith und des Robert Obergantschnig, Toni Egger-Straße 14a

Maya Isabella, Tochter der Irina Wijeyekoon und des Gerald He-

chenblaikner, Lienzerstraße 12

Victoria, Tochter der Thi Hai Phuong und des Andreas Zabernig, Dornachstraße 12

Rafaela Hannah Elisa, Tochter der Elisabeth und des Herbert Theurl, Mühlanger 6

Benjamin Gerhard, Sohn der Elisabeth Dunkel und des Gerhard Wallensteiner, Alt-Debant 41

Josephin, Tochter der Claudia Tembl, Mitterweg 3, und des Marco Jestl, Virgen

Julia Thiên Kim, Tochter der Thi Hong Hao und des Thanh Nhon Duong, Glocknersiedlung 4

Janis, Sohn der Gerti und des Wolfgang Steiner, Pestalozzistraße 17

Johannes, Sohn der Bianca Bstieler, Mühlanger 9, und des Robert Ruggenthaler, Oberlienz

Sophie Valentina, Tochter der Tamara Müller und des Jürgen Waltl, Mitterweg 27a

Pia, Tochter der Margit Steiner und des Markus Schett, Unterer Weidachweg 16

Simon Lukas, Sohn der Belinda Wastl und des Richard Pawlik, Untere Aguntstraße 40

Sebastian Edgar, Sohn der Julia und des Markus Zittera, Hochstadelweg 23

Todesfälle



Heinrich Pedarnig (65 Jahre), Hochstadelweg 2

Johann Gutternig (73 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

Peter Paul Mattersberger (89 Jahre), Untere Aguntstraße 16

Antonia Eder (100 Jahre), Lienzerstraße 13

Andrea Mariacher (53 Jahre), Kirchangerweg 4

Karl Neururer (80 Jahre), Franz Mayr-Straße 13

Juliana Achatz (82 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

Josef Kellner (68 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

Berta Gutternig (98 Jahre), Pestalozzistraße 27

Annelies Köfler (84 Jahre), Wohn- und Pflegeheim Lienz

Geburtstage

70

Arnold Huber, Obere Aguntstraße 32

Erika Leiner, Glocknerstraße 22

Thekla Thaler, Glocknersiedlung 2

Franz Salcher, Obere Aguntstraße 18

Hildegard Mötzl, Hochstadelweg 6

Hans Ortner, Pestalozzistraße 23

Gregor Schewart, Pestalozzistraße 11

Horst Wurm, Nußdorf 41

Annemarie Mader, Obere Aguntstraße 23

Maria Anna Salcher, Obernußdorf 27

Elisabeth Kraler, Lienzerstraße 13a

Olga Trojer, Hochstadelweg 8

Margaretha Walchensteiner, Hermann Gmeiner-Straße 12

Adolf Homann, Glödisweg 2

75

Marianne Michor, Zietenweg 6

Ernestine Schwarz, St. Helena-Straße 6

Alarich Rossi, Franz Mayr-Straße 33

Johann Scherer, Kirchangerweg 17

Brigitte Bichler, Hochstadelweg 6

Anna Mitterdorfer, Nußdorf 54

Johann Schwarzer, Weidachweg 7

Marianne Glantschnig, Obernußdorf 43

80

Anna Pranter, Weidachweg 18

Maximilian Mitterer, Lienzerstraße 15

Marianne Ebner, Franz Mayr-Straße 1

Erwin Steiner, Lienzerstraße 7

Josefa Stocker, Obere Aguntstraße 30

Gisela Mitterer, Lienzerstraße 15

Aloisia Fritzer, Gaimbergstraße 28

90

Theresia Thum, Zietenweg 25

Appolonia Ortner, Obernußdorf 46

Hochzeit



Veronika Tautscher, Toni Egger-Straße 28, und **Peter Kofler**, Heinfels

KLAUBAU-F-KRAMPUS-NIKOLAUS BRAUCHTUMSPFLEGE-VEREIN DEBANT

MAIBAUM AUFSTELLEN ANNO DAZUMAL

BIS 12:00 UHR
VORBEREITUNG UND BRINGUNG
MIT PFERDEGESPANN

AB 12:00 UHR
HÄNDISCHES AUFSTELLEN

AB 18:00 UHR MAIBAUMPASSEN MIT
MARKTMUSIKKAPELLE
NUSSDORF-DEBANT
UND
„AUSTRONAUTEN“



DEBANT, 30.04.2010 AB 12:00 UHR

WWW.BRAUCHTUMSPFLEGE.COM

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungen in der Marktgemeinde

APRIL

Wann	Wo	Was
30.	Maibaumplatzl/Toni Egger-Park	Maibaum aufstellen anno dazumal des Klaubauf-Krampus-Nikolaus Brauchtumpflegervereins Debant

MAI

Wann	Wo	Was
01.	Gemeindegebiet	Weckruf der Marktmusikkapelle
08.	Hotel Goldener Fisch, Lienz	Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden", Info 0800-210023
12.	Bauernhof Unterguggenberger vlg. Hauser	Erläuterung der Grundbedingungen der Kneipp-Wasseranwendungen, Bäuerinnen-Ausschuss
14.	Treffpunkt Gemeindeparkplatz	"Fleißige Bienen" bringen viel Obst und Gesundheit, OGV
16.	Pfarrkirche Debant	Firmung

JUNI

Wann	Wo	Was
03.	Nußdorf	Fronleichnamsprozession
05.	Maibaumplatzl/Toni Egger-Park	Maibaumverlosung
06.	Hotel Goldener Fisch, Lienz	Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden", Info 0800-210023
13.	Debant	Herz Jesu-Prozession
18.	Hermann Gmeiner-Straße	Krämermarkt
18.	Gasthof Kohlplatzl	Platzkonzert der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant
18.	Treffpunkt Gemeindeparkplatz	Obstbaumschnitt - "Juni-Riss" des OGV
19.	Sportzentrum Debant	Fußball-Gedenkturnier "Egger-Brüder"
26.	Mehrzweckplatz Debant	Internationales Inline-Hockeyturnier des EHC Ice Tigers Nußdorf-Debant, anschließend "Osttiroler Bergvagabunden"

JULI

Wann	Wo	Was
04.	Dorfplatz Nußdorf	Priesterjubiläum Pfarrer Otto Großgasteiger
09.	Gasthaus Paulo	Platzkonzert der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant
10.	Eishockeyplatz	Sommerdorfschießen der Stockschiützen
11.	Mecki's Dolomiten-Panoramastubn, Zetttersfeld	Frühschoppenkonzert der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant
17.	Tennisvorhalle Debant	FC WR-Countryfest
31.	Mehrzweckplatz Nußdorf	Dämmerschoppen der Marktmusikkapelle Nußdorf-Debant

AUGUST

Wann	Wo	Was
07.	Maria Luggau	Kofelwallfahrt der Pfarren Nußdorf und Debant
21.	Stockplatz	Mixedturnier der Stockschiützen mit 9 Mannschaften
21.	Eishockeyplatz	Internationales Herrenturnier der Stockschiützen mit 2x15 Mannschaften
22.	Faschingalm/Ruemitsch	Ruemitschmesse der Schützen

Familienförderungsaktionen, Infos und

NEUES ANGEBOT IM BÜRGERSERVICE



Manfred Stotter

Parteienverkehr: MO-FR, 08.00 -12.30 Uhr

DO 16.00 - 19.00 Uhr

Marktgemeindeamt - Zimmer 2

Bei Bedarf kann auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Telefon:

62222-77 oder 0664/266 79 73

e-mail:

m.stotter@nussdorf-debant.at

Im Rahmen des Bürgerservices können unsere Gemeindebürger nunmehr auch nachfolgendes Service in Anspruch nehmen.

Reisepassanträge

Erledigung Ihres Reisepass- oder Personalausweis-Antrages direkt am Gemeindeamt/Bürgerservice



Strafregisterbescheinigungen

Diese auch als „polizeiliches Führungszeugnis“ oder „Leumundszeugnis“ bekannten Bescheinigungen können nun direkt von der Gemeinde angefordert und sofort ausgestellt werden.

LÄRMVERORDNUNG



Für unsere Marktgemeinde gilt im Zeitraum vom 1. Mai bis 30. September jeden Jahres eine LÄRMVERORDNUNG, die wir in Erinnerung rufen dürfen:

Gestützt auf § 2 des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, wird zur Hintanhaltung ungebührlicher Lärmbelästigung im Ortsgebiet von Nußdorf-Debant sowie im Bereich der Wochenendsiedlung Fachingalm verordnet, dass Motorrasenmäher, Kreissägen und andere lärm-erzeugende Maschinen und Geräte vom 1. Mai bis zum 30. September nur in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr in Betrieb genommen werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen ist das Inbetriebnehmen der genannten Maschinen und Geräte ganztägig während des ganzen Jahres untersagt.

Ausgenommen von diesen Beschränkungen sind Maschinen und Geräte, die auf Baustellen und in der Landwirtschaft sowie für die Betreuung und Pflege der Sport-, Park- und Grünanlagen der Marktgemeinde Nußdorf-Debant im Einsatz stehen.

KINDER- BETREUUNGS- SCHECK

Die Marktgemeinde gewährt auch heuer wieder allen Familien, deren Kinder in den **Sommerferien 2010** die **„Spiel-mit-mir-Wochen“** des O.K.-Zentrums oder eine Veranstaltung der **„Nationalpark-Spürnasen“** besuchen wollen, einen finanziellen Zuschuss in Höhe von maximal €50,--/ Sommer/Kind.

Weiters organisiert das O.K.-Zentrum einen **Fahrdienst** zur Ferienbetreuung nach Lienz, dessen Kosten von der Marktgemeinde Nußdorf-Debant übernommen werden.

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Marktgemeinde 9990 Nußdorf-Debant. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Andreas Pfunner. Offenlegung und grundsätzliche Richtung nach dem Mediengesetz: Unabhängiges Informations- und Amtsblatt für die GemeindebürgerInnen von Nußdorf-Debant. Fotos: Marktgemeinde, Margreth Ortner, Gabi Ortner, Privatpersonen, Foto Baptist Lienz, Foto Dina Mariner Lienz; Gestaltung: Marktgemeinde Nußdorf-Debant; Druck: Oberdruck, Dölsach

Serviceleistungen unserer Marktgemeinde

BILDUNGSSCHECK

Im Rahmen der Aktion „Bildungsscheck“ gewährt die Marktgemeinde allen GemeindegängerInnen beim Besuch bestimmter „Bildungsveranstaltungen“ des Bildungshauses Osttirol einen **finanziellen Zuschuss**, der **pro Person und Jahr maximal €50,-** beträgt.

Sie sind herzlich eingeladen, weiterhin zahlreich im Bürgerservicebüro - Sozialreferat des Marktgemeindefamtes einen Gutschein in Form des Bildungsschecks abzuholen, den Sie dann bei Beginn der jeweiligen Veranstaltung einlösen können.

Geförderte Veranstaltungen aus dem Frühjahrsprogramm:

„Ein Feier-Abend für Frauen“

Termin: Mittwoch, 19. Mai 2010, 19.00-22.00 Uhr
 Leitung: Bärbl Ebner, Elternbildnerin
 Ort: Bildungshaus Osttirol
 Kosten: €8,- - Anmeldeschluss: Mittwoch, 12. Mai
 €8,- Förderbeitrag der Marktgemeinde



„Burn-on-Tag - Empowerment“

Termin: Mittwoch, 2. Juni 2010, 09.00-17.00 Uhr
 Referent: DDDr. Clemens Sedmak, Salzburg, London
 Ort: Bildungshaus Osttirol
 Kosten: €55,- - Anmeldung erforderlich!
 €30,- Förderbeitrag der Marktgemeinde Nußdorf-Debant

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen (auch zu den nicht geförderten):

- Bildungshaus Osttirol, Kärntner Straße 42, 9900 Lienz, Tel. 04852/65133, www.bildungshaus.info
- Homepage der Marktgemeinde Nußdorf-Debant: www.nussdorf-debant.at

Laufbahnberatung Tirol – Ihre Bildungs- und Berufsberatung vor Ort!

Für wen ist die Laufbahnberatung Tirol?

Die Laufbahnberatung unterstützt Menschen in allen Lebensphasen - unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf. Egal ob es um Schulwechsel, Berufseinstieg, Neuorientierung oder Wiedereinstieg geht - die Laufbahnberatung Tirol steht allen Zielgruppen offen und das kostenlos.

Die Laufbahnberatung unterstützt bei diesen und ähnlichen Fragen:

- Welche beruflichen Möglichkeiten habe ich mit meinen Fähigkeiten?
- Welche Weiterbildungsangebote gibt es?
- Wie plane ich einen Berufswechsel?
- Wie kann ich wieder in den Arbeitsmarkt einsteigen?

Wo findet die Beratung in Osttirol statt?

Dolomitencenter, Amlacherstraße 2, Stiege 3, 2. Stock: jeden Dienstag und Donnerstag von 10:00-13:00 und 16:00-19:00 Uhr

Wie komme ich zu einem Termin?

- Unter der kostenlosen Hotline 0800 500820
- per Mail: laufbahnberatung@zukunftszenrum.at
- weitere Infos unter www.zukunftszenrum.at

Nussdorf- Debant

44 Mietwohnungen

2-, 3 und 4-Zimmer-
Wohnungen,
ca. 44 bis 94 m²
Wohnnutzfläche
mit Balkon- bzw.
Terrassenflächen,
Privatgärten
+ Tiefgarage

Am 16. März erfolgte unter Anwesenheit von Bürgermeister Ing. Andreas Pfuner die Firstfeier der Mietkaufwohnanlage „Saganger“ mit 44 Einheiten. Ein Großteil der Wohnungen konnte bereits von der Gemeinde Nussdorf-Debant zugeteilt werden und es herrscht nach wie vor reges Interesse.

Bei der Planung wurde seitens des Architekten spezielles Augenmerk auf „naturnahes Bauen“ und auf die Gestaltung von möglichst flexiblen Grundrissen sowie großzügigen Terrassen und Gärten gelegt.



GEMEINNÜTZIGE BAU- UND
SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT
F R I E D E N
REGISTRIERTE GENOSSENSCHAFT
MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG



- Vergabe: Gemeinde Nussdorf-Debant Tel. 0 48 52/62 222 oder Baugenossenschaft Frieden
- Kontakt Frieden: Ingrid Huber, Tel. 05 12/26 11 61-102 oder ingrid.huber@friedentirol.at
- Miete mit Kaufanwartschaft nach 10 Jahren, höchste Wohnbauförderung mit Annuitätenzuschuss

A - 6 0 6 3 R U M
S I E M E N S S T R A S S E 2 4 A
w w w . f r i e d e n . a t